

BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU

FACHMAGAZIN FÜR DAS GRÜNFLÄCHEN-
& LANDSCHAFTSBAU-MANAGEMENT

**GaLaBau-
Branchenreport**

**Aktionswoche
Gebäudegrün
18. – 23.09.2023**

**Messe demopark
Nachberichte**

**Städte klimafest
und lebenswert
gestalten**

**Die passende
Hub- und Hebe-
technik finden**

www.galabau.de

Branchenreport
Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau in
Deutschland - Stand Frühjahr 2023

WIR MACHEN DAS!
Die Landschaftsgärtner

Ihre Experten für
Garten & Landschaft

(Abb.: BGL)

GEH AUF NUMMER SICHER.



Das OilQuick Sicherheitskonzept für Schnellwechsler aus Sichtanzeige + Fallsicherung ...

- ✓ plant jede mögliche Fehlverriegelung mit ein
- ✓ verzeiht auch menschliche Fehler
- ✓ hat Anbaugeräte sogar unverriegelt im Griff

Wir machen bei deiner Sicherheit keine Kompromisse. Und du?



GaLaBau-Branchenreport 2023

Der erste Branchenreport des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) ist erschienen. Auf 64 Seiten liefert er nicht nur eine umfassende Gesamtschätzung der Marktsituation seit 2001; er beschreibt auch die daraus folgenden Herausforderungen für die GaLaBau-Unternehmen. Der Branchenreport des BGL ist in Zusammenarbeit mit Professor Dr.-Ing. Heiko Meinen und Dipl.-Ing. Jens Kullmann entstanden.

Die Ergebnisse des Reports zeigen eine starke Branche mit Herausforderungen wie dem Fachkräftemangel, aber auch guten Zukunftsperspektiven:

- Die Branche wächst seit 2010 stetig, seit 2013 mehr als das BIP.
- Der Privatgarten verhilft dem GaLaBau bislang nicht nur zu stabilem Wachstum, sondern konnte baukonjunkturelle Dellen sogar ausgleichen.
- Der Klimawandel und das daraus resultierende Erfordernis der Klimaanpassung sind strategische Markttreiber der Branche.

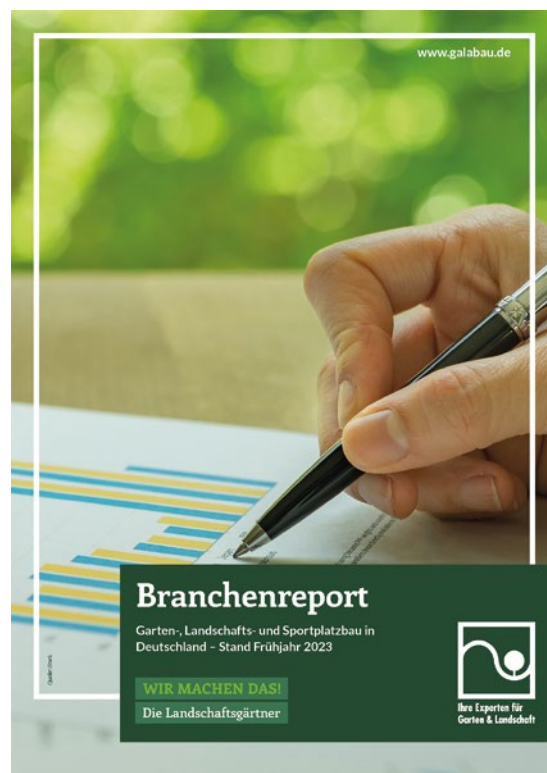
Durch seine Herbst- und Frühjahrsbefragungen, sowie den „GaLaBau-Unternehmens-Check“ hat der Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband der Landschaftsgärtner*innen einen langjährigen, umfassenden Überblick über die wirtschaftliche Situation der Branche: Seit 2001 erhebt und veröffentlicht er regelmäßig wirtschaftliche Kennzahlen der (heute) über 4.200 Mitgliedsbetriebe seiner Landesverbände. Diese Unternehmen repräsentieren mehr als 60 Prozent des Umsatzes aller GaLaBau-Betriebe in Deutschland. In seinem Branchenreport 2023 stellt der größte

Wirtschaftsverband der grünen Branche diese Fakten mit vielen anschaulichen Grafiken in einen Gesamtzusammenhang und leitet Entwicklungen ab. „In Summe zeigt sich die Branche den anstehenden Herausforderungen und der aktuellen Situation gegenüber gut aufgestellt, sodass der Blick in die Zukunft durchaus positiv ausfallen darf“, so die Autoren in ihrem Vorwort.

► Gesamtmarkt, Marktaufteilung und Markttreiber

Nach einem positiven Ausblick im Vorwort liefert das Kapitel „Gesamtmarkt“ zunächst Fakten zur Umsatzentwicklung, zur Anzahl der Betriebe und Beschäftigten, zu Landschaftsbau-Indizes und dem BIP. Es folgen im Kapitel „Marktaufteilung“ Informationen zu Betriebsgrößen, Marktanteilen nach Sektoren sowie Auftraggeber*innen. Anschließend widmet sich das Kapitel „Markttreiber“ den wichtigsten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für den GaLaBau: Dazu gehören Bauinvestitionen, Konsumausgaben privater Haushalte, weitere relevante Konjunkturdaten sowie die Themen Klimawandel und Nachhaltigkeit. Im Kapitel „Kosten/Kennzahlen im GaLaBau“ fließen die wichtigsten Erkenntnisse aus dem „GaLaBau-Unternehmens-Check“ ein. Abschließend lenkt das Kapitel „Aktuelles Marktgeschehen“ einen vertieften Blick auf die Geschäftslage und bewertet die Zukunftsaussichten im GaLaBau.

► **Auch für Nicht-Mitglieder bestellbar**



Titel des GaLaBau-Branchenreports (Abb.: BGL)

„Mit unserem GaLaBau-Branchenreport 2023 gibt es erstmals einen zuverlässigen Gesamtüberblick über alle relevanten Wirtschaftskennzahlen und Entwicklungen im Garten- und Landschaftsbau. Wer erfolgreich konzeptionell und strategisch für die Branche arbeiten will, kommt am GaLaBau-Branchenreport nicht vorbei“, so BGL-Präsident Lutze von Wurmb.

Mitgliedsbetriebe erhalten den GaLaBau-Branchenreport 2023 als Download kostenlos. Nicht-Mitglieder können die Druckversion erwerben. Der GaLaBau-Branchenreport ist hier per E-Mail-Bestellung erhältlich:

www.galabau.de/branchenreport



Unser Newsletter informiert über die Grüne Branche!

Senden Sie uns einfach eine E-Mail an info@soll.de mit Betreff „Newsletter anmelden“.

BESCHAFFUNGSDIENST
GALABAU

GaLaBau-Branchenreport 2023	3
Aktionswoche Gebäudegrün 18. – 23.09.2023.....	5
Wie digitale Zwillinge die Stadtplanung verändern	6
14. Internationale Fachtagung Ökologische Pflege.....	8
Neuer knickgelenkter Teleskop-Radlader von TOBROCO-GIANT.....	8
Neue BGL-Broschüre: „Vielfalt in Ihrem Firmengarten –	12
klimaangepasst und artenreich“	12
Städte klimafest und lebenswert gestalten.....	13
Der neue Akku-Rider 200iX von Husqvarna	14
Biologische Vielfalt auf Golfplätzen stärken	15
Gewächse mit Superkräften – heimisches Grün gegen Klimafolgen	16
Effiziente Grünpflege mit dem Wiesenmäher UM 536 B	17
STIHL eröffnet Markenwelt.....	18
OILQUICK startet Safety-Kampagne für Schnellwechsler	20
Blau-Grüne Stadtplanung: GaLaBau-Foren bieten innovative Lösungen ..	20
Das neue EasyKipp System für die Böckmann Kippanhänger	21
Die passende Hub- und Hebetchnik finden.....	22
Neuheit: InfraWeeder Master Pro	23
CRAMER zeigte auf der demopark neue 82V Power Produkte.....	24
IVG und GGS: Substratindustrie steuert auf Rindenknappheit zu	25
Drei Optimas Vacu-Mobil-Allrounder im Team	26
5. Fachtagung zur Kindersicherheit auf Spielplätzen	27
Mit System zum Arbeitsschutz: das neue AMS BAU	28
Robust, zuverlässig, langlebig: Honda – Motorgeräte für Profis.....	29

Aktionswoche Gebäudegrün 18. – 23.09.2023

In diesem Jahr findet erneut eine „Aktionswoche Gebäudegrün“ statt, diesmal vom 18. bis 23. September 2023. Der Bundesverband GebäudeGrün e.V. (BuGG) kooperiert wie im vergangenen Jahr mit anderen Verbänden, Organisationen und Unternehmen.

Die Aktionen sollen bundesweit innerhalb dieser Woche stattfinden - das kann nur eine Aktion an einem Tag sein, oder jeden Tag in dieser Woche eine andere Aktion. Ziel ist es, in möglichst vielen Städten aktiv zu sein und das Thema flächendeckend zu behandeln.

Der BuGG hat in den vergangenen Jahren verschiedene Experteninterviews und Umfragen u. a. zu den Hemmnissen und Hürden einer stärkeren Verbreitung von Dach- und Fassadenbegrünung durchgeführt. Dabei stellte sich heraus, dass bestimmte Vorurteile, Bedenken und auch Unwissenheit als die größten Hemmnisse und Hürden gelten. Im Rahmen der „Aktionswoche Gebäudegrün 2022“ als bundesweite Image- und Aufklärungskampagne wurden in 19 Städten bundesweit 34 Aktionen durchgeführt mit dem Ziel, das Thema der Gebäudebegrünung in der Gesellschaft positiv zu besetzen, aufzuklären und Vorteile aufzuzeigen. Mit der Aktionswoche 2023 sollen verschieden Ziele erreicht werden, um das Thema Gebäudebegrünung (Dach-, Fassaden- und



Das Hauptziel der Aktionswoche 2023: Der breiten Öffentlichkeit Gebäudebegrünung näherbringen. (Foto: Bundesverband GebäudeGrün)

Innenraumbegrünungen) voranzubringen, u. a. sind das ...

- Information und Wissenstransfer
- Abbau von Vorbehalten
- Anregung zur eigenen Umsetzung von Dach-, Fassaden- und Innenraumbegrünungen

Zielgruppen sind Städte, Planende, Bauende, die breite Bevölkerung sowie die Kommunal-, Landes- und Bundespolitik. Die verschiedenen Aktionen werden über den BuGG gesammelt und beworben. Die Hauptakteure in der Umsetzung vor Ort sind Verbände rund um die Dach-, Fassaden- und Innenraumbegrünung und deren Mitglieder, Städte, Naturschutzorganisationen und Unternehmen aus den Branchen.

Aktions-Internetseite ein „Ideen-Katalog“ hinterlegt:

beispielsweise Aktionen in Innenräumen (mit Vorträgen und Seminaren, Plakat- und Poster-Ausstellungen, Aktionen speziell für Schulen und Kindergärten), Aktivitäten unter freiem Himmel (wie ein Tag der offenen Tür oder Tag des offenen Dachgartens, Show-Begrünungen, Besichtigungen und Stadtführungen, temporäre Ausstellung und „Grünes“ Stadtmobiliar, Plakatwerbung) sowie mediale und digitale Events (wie TV- und Radiobeiträge, Info-Chat für Fachfragen, eine Aktionszeitung und Social Media-Material).

Eine Übersicht aller Aktionen der „Aktionswoche Gebäudegrün 2023“ werden auf der Internetseite veröffentlicht. Auch ein Rückblick zu den Aktionen im Jahr 2022 ist dort zu finden. Alle Interessierten die sich beteiligen wollen, können sich gerne über die Homepage an die Projektkoordination wenden.

Es gibt eine Vielzahl an möglichen Aktionen, die während der einwöchigen Laufzeit durchgeführt werden können. Als Anregung ist auf der

www.gebaeudegruen.info/aktionswoche



TEPE SYSTEMHALLEN

Pultdachhalle Typ PD3 (Breite: 20,00m, Tiefe: 8,00m + 2,00m Überstand)

- Höhe 4,00m, Dachneigung ca. 3°
- mit Trapezblech, Farbe: AluZink
- incl. imprägnierter Holzpfeifen
- feuerverzinkte Stahlkonstruktion
- incl. prüffähiger Baustatik

Mehr Infos

Aktionspreis

€ 25.900,-

ab Werk Bildern, exkl. MwSt.

ausgelegt für Schneelastzone 2, Windzone 2, Schneelast 83kg/m²

www.tepe-systemhallen.de · Tel. 0 25 90 - 93 96 40

Tempo 30, Stadtklima, Extremwetter – wie digitale Zwillinge die Stadtplanung verändern

Ein urbaner digitaler Zwilling ist ein digitales Modell einer Stadt oder eines Stadtteils. Mit ihm können Kommunen beispielsweise den Verkehr oder die Folgen von Starkregen simulieren und andere Szenarien für die Stadtentwicklung entwerfen.

Eine neue Studie aus der Begleitforschung zum vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen geförderten Programm Modellprojekte Smart Cities (MPSC) zeigt, wie der Aufbau digitaler Zwillinge gelingen kann.

In der Industrie sind virtuelle Abbilder von Maschinen und Prozessen nicht mehr wegzudenken. Auch in der Stadtentwicklung halten digitale Zwillinge zunehmend Einzug: als interaktive Weiterentwicklungen von 3D-Stadtmodellen, die vielfältige Daten zu einem realitätsnahen digitalen Abbild der Stadt bündeln.

Viele Kommunen arbeiten derzeit am Einsatz von digitalen Zwillingen. Für sie und alle anderen interessierten Städte und Gemeinden fasst die Studie Grundlagen, Anforderungen und Praxisbeispiele systematisch zusammen. Sie zeigt, dass digitale Zwillinge nicht nur der Visualisierung dienen, sondern vor allem der Simulation von Szenarien: Wie wirkt es sich auf Staus aus, wenn in der Innenstadt flächendeckend Tempo 30 eingeführt wird? An welchen Orten drohen bei Starkregen Überschwemmungen? Und wo lassen sich Bäume pflanzen, um das Stadtklima zu verbessern?

Auf Basis dieser Grundlagen entwerfen die Autorinnen und Autoren ein konzeptionelles Modell für die Entwicklung eines digitalen Zwillings. Ein Leitfaden

Smart City
DIALOG

Bundesinstitut
für Bau-, Stadt- und
Raumforschung
im Bundesamt für Bauwesen
und Raumordnung



Digitale Zwillinge

Potenziale in der Stadtentwicklung

(Foto: Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR))

zeigt einen idealtypischen Ablauf von der Zielsetzung bis zur Umsetzung, erläutert wesentliche Bausteine und gibt Hinweise zum Vorgehen.

Erste Erfahrungen flossen aus dem Verbundprojekt Connected Urban Twins ein, in dem Hamburg, Leipzig und München aktuelle Anwendungsfälle für digitale Zwillinge gemeinsam weiterentwickeln. In Mönchengladbach gibt es einen Prototyp für ein kleines Projektgebiet, in Freiburg sind Geodateninfrastruktur und -management schon Teil des digitalen Zwillings der Stadt. Die Stadt Herrenberg nutzt digitale Zwillinge bereits in der Praxis: Sie simuliert damit den Stadtverkehr, analysiert die räumliche Verteilung von Wetterereignissen oder lässt die Bevölkerung über eine App wahrgenommene Angsträume abbilden.

„Digitale Zwillinge können einen wert-

vollen Beitrag zu einer integrierten Stadtentwicklung und einer qualitativ hochwertigen und effizienten Planung leisten“, betont Dr. Vilim Brezina, der die Studie im BBSR wissenschaftlich begleitet hat. „Es ist davon auszugehen, dass sich die Investition in ihren Aufbau aufgrund der immer komplexer werdenden kommunalen Planungsanforderungen bereits kurzfristig auszahlt.“

► MPSC-Forschung

Die vom Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) herausgegebene Publikation „Digitale Zwillinge – Potenziale in der Stadtentwicklung“ ist Ergebnis aus der Begleitforschung der Koordinierungs- und Transferstelle (KTS) der Modellprojekte Smart Cities (MPSC). Das Fraunhofer-Institut für Experimentelles

Software Engineering (IESE) und das Fraunhofer-Institut für Arbeitswissenschaft und Organisation (IAO) haben die Studie erarbeitet.

Interessierte können die neue Veröffentlichung online abrufen. Gedruckte Exemplare lassen sich kostenfrei hier bestellen: publikationen.bbsr@bbr.bund.de.

Download:

<https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/veroeffentlichungen/sonderveroeffentlichungen/2023/digitale-zwillinge.html>



Für einen produktiven Arbeitstag.


Husqvarna®



Copyright © 2022 Husqvarna AB (publ). Alle Rechte vorbehalten.

HUSQVARNA HYBRID-RIDER P 535HX

Sparen Sie Kraftstoff. Reduzieren Sie Emissionen.

Profitieren Sie von mehr Leistung bei höherer Produktivität. Der P 535HX Hybrid-Rider ist ideal für den Vollzeiteinsatz und ist ausgelegt für hohe Funktionalität und besseres Manövrieren. Der Frontmäher ist mit Hybrid-Technologie ausgestattet und kann mit verschiedenen Anbaugeräten für den ganzjährigen Einsatz genutzt werden.

Überzeugen Sie sich selbst und besuchen Sie unseren Fachhändler!
Weitere Informationen finden Sie auf www.husqvarna.de



HUSQVARNA HYBRID-RIDER P 535HX

14. Internationale Fachtagung Ökologische Pflege

Die besondere Weiterbildungsmöglichkeit und Wissensvermittlung der Fachtagung „Ökologische Pflege“ geht in ihre 14. Auflage: Von 22. bis 23. November 2023 wird das Minoritenkloster der Gartenstadt Tulln an der Donau zum deutschsprachigen Zentrum des inhaltlichen Austauschs rund um die ökologische Grünraumpflege.

Durch den Klimawandel wird die Baumpflege in Gemeinden und Städten immer wichtiger. Ziel ist es, die Gesundheit und Sicherheit der Bäume zu erhalten sowie einen nachhaltigen Umgang mit Bäumen in der Stadt voranzutreiben. Der erste Fachtag (Mittwoch, 22. November) widmet sich der Aktualität und der komplexen Zusammenhänge von Stadtbäumen und deren Vitalität. Fachvorträge und Workshops gehen umfangreich auf die Herausforderungen ein. Das Rahmenprogramm ermöglicht einen umfangreichen Fachaustausch mit „Natur im Garten“ Partnerbetrieben rund um den Schwerpunkt Baumpflege. Ein abendliches Get-Together lässt den ersten Tag gemütlich ausklingen.

Am zweiten Fachtag (Donnerstag, 23. November) werden Themen wie die Be-



Umfangreiche Informationen und Austausch bei der Fachtagung Ökologische Pflege von „Natur im Garten“. (Foto: „Natur im Garten“ / M. Benes-Oeller)

wertung von Vegetationsflächen nach ökologischen Kriterien, die Herstellung von sauren, torffreien Substraten, die Regulierung von Trauermücken im ökologischen Anbau von Topfpflanzen oder die Auswirkungen des Klimawandels auf Pilze genauer betrachtet.

Zusätzlich präsentieren die „Natur im Garten“ Gütesiegel-Produzenten ihre Neuheiten und Produkte am zweiten Fachtag: Sie beraten zu den Themen torffreie Substrate, ökologischer Pflanzenschutz und Pflege.

Das detaillierte Programm der gesam-

ten Tagung sowie die Anmeldung gibt es ab etwa Mitte Juli auf der Website von „Natur im Garten“ unter <https://www.naturimgarten.at/veranstaltung/14-int-fachtage-oekologische-plege.html>

Für sämtliche individuelle Anfragen zur 14. Fachtagung Ökologische Pflege von „Natur im Garten“ steht Ihnen das „Natur im Garten“ Telefon unter 02742/74333 oder unter gartentelefon@naturimgarten.at zur Verfügung.



Neuer knickgelenkter Teleskop-Radlader von TOBROCO-GIANT

Im sehr beliebten Segment der knickgelenkten Radlader macht TOBROCO-GIANT mit der Einführung der brandneuen Teleskop-Variante der sehr erfolgreichen G2700er-Reihe einen weiteren wichtigen Schritt nach vorne. Insgesamt hat TOBROCO-GIANT aktuell drei neue Modelle in dieser Serie herausgebracht, die ab sofort lieferbar sind.

Der G2700 TELE HD und der G2700 TELE

HD+ werden durch einen 50 PS-Motor von Kubota angetrieben, während der G2700E TELE der erste elektrisch angetriebene Teleskoplader von TOBROCO-GIANT ist. Die Kunden profitieren bei diesen Modellen von allen Vorteilen der geschätzten kompakten Bauweise, gleichzeitig bietet die Maschine eine maximale Kipphöhe von 3711mm, was die Hubhöhe um 48% im Vergleich zu den X-TRA-Modellen und 24% vergli-

chen mit der Standard-Ausführung vergrößert.

Das Vorderteil des Rahmens basiert auf dem Modell G2700 X-TRA und sorgt einerseits für eine immer freie Sicht auf das Anbaugerät und andererseits für einen relativ niedrigen Schwerpunkt. Das optional verfügbare patentierte Stabilosystem sorgt für höchste Stabilität und ermöglicht es dem Maschinenführer



G2700 TELE HD+ mit 4-in-1 Schaufel. (Foto: TOBROCO-GIANT)

auch in herausfordernden Situationen und unebenem Untergrund immer ein sicheres Arbeiten.

► Einzigartige Schlauchverlegung

Alle Standard-Hydraulikleitungen sind im Inneren des Teleskoparms verbaut, was zu einer besseren Sicht führt und gleichzeitig dem Schutz der Leitungen dient. TOBROCO-GIANT hat die Kinematik* (* Mit GIANT-Aufnahme) optimiert, was dazu führt, dass die Pallettengabeln immer vollständig parallel bleiben, wenn der Hubarm sich nach oben oder unten bewegt. Die TELE-Modelle sind mit einem einzigartigen hydraulischen Kupplungs-Parallelführungssystem (HCG) ausgestattet, das einfach zu bedienen ist und aus Sicherheitsgründen dem Anbaugerät nicht in die Quere kommt. Auf diese Weise bleibt der Hydraulikschlauch auf seiner ganzen Länge unberührt von der Position des Anbaugerätes im Verhältnis zum Winkel des Anbaugeräts.

► Große Bandbreite von Anwendungen

In den G2700 TELE-Modellen ist ein doppelt wirkender (mechanischer) Hyd-

raulikkreislaufstandardmäßig verbaut. Mit zwei optionalen zusätzlichen (proportional angesteuerten) Hydraulik-Kreisläufen, Leckölleitung, High Flow und drucklosem Rücklauf als Option werden sowohl der G2700 HD TELE als auch der G2700 HD+ TELE die Kunden dabei unterstützen, ihre Maschinen bei einer großen Bandbreite von Anwendungen und Aufgaben einzusetzen und damit ihre Profitabilität zu erhöhen.

Der G2700E HD verfügt über einen zusätzlichen doppelt wirkenden (proportionalen) Hydraulikkreis, Leckölleitung sowie einen drucklosen Rücklauf. Alle G2700 Modelle können an spezielle Kundenwünsche angepasst werden, dies reicht von der Kabine über das Sicherheitsdach bis hin zu allen denkbaren Optionen wie Arbeitsbeleuchtung, Radio oder Kontergewichte.

► Arbeiten im Stillen

Wie der G2700E ist auch der G2700E TELE mit zwei Elektromotoren ausgestattet. Zum einen mit einem 7 kW-Motor als Radantrieb, der dafür sorgt, dass schnell auf 20km/h beschleunigt werden kann und der dem Radlader starke

Zugkräfte garantiert. Der zweite Motor mit 12 kW versorgt die Hydraulik. Mit einem Öldurchfluss von bis zu 40l/min wird die Produktivität deutlich gesteigert. Dieser elektrisch angetriebene Lader produziert keine Abgase und trägt damit zu sauberer Luft und besserer Umwelt für Mensch und Natur bei. Zudem arbeitet er geräuschlos.

Der G2700E TELE wird standardmäßig mit einer 260 Ah, wartungsfreien, Lithium-Ionen-Batterie geliefert und kann optional, je nach Kundenanforderung, mit einer 390 Ah oder 520 Ah Batterie ausgestattet werden. Das On-Board-Ladegerät lädt die Standard-Batterie innerhalb von 3,5 Stunden von 20% auf 80% auf. Um die Ladezeit zu verbessern, gibt es das externe, 300 A Schnellladegerät, das die 520Ah-Batterie in nur 50 Minuten von 20% auf 80% auflädt.

www.tobroco-giant.com/de



WENIGER TORF, MOOR SCHUTZ!

Torfminderung in der öffentlichen Beschaffung



Torffrei gärtnern schützt das Klima

Nachhaltiges Grünflächen- und Liegenschaftsmanagement schließt die Auswahl von Erden und Substraten mit ein. Bei der Beschaffung von Produkten und der Auftragsvergabe an Dienstleister in der Garten- und Landschaftspflege können entscheidende Weichen in Richtung Klimaneutralität gestellt werden. **Dabei gilt es, den Einsatz von torfhaltigen Erzeugnissen nach Möglichkeit ganz zu vermeiden.**

Torf ist kein nachwachsender Rohstoff

Die Verwendung von torfhaltigen Erden setzt in erheblichem Maße CO₂ frei, denn in Moorböden ist im Vergleich zu Wäldern ein Vielfaches an Kohlenstoff gespeichert. Doch anders als Holz zählt Torf aufgrund seiner sehr langen Entstehungszeit nicht zu den nachwachsenden Rohstoffen. Der Gebrauch jeglicher

Produkte, die Torf enthalten, trägt deshalb zur Erderwärmung bei. **Ein Ausstieg aus der Torfnutzung ist somit auch ein wichtiger Beitrag zum globalen Moorbodenschutz.**

Die Torfminderungsstrategie in Deutschland

Wie wichtig torffreie Erden für den Klima- und Umweltschutz sind, ist häufig noch zu wenig bekannt. Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) hat deshalb im Zuge des Klimaschutzprogramms 2030 eine spezielle Torfminderungsstrategie für Deutschland gestartet. Sie zielt darauf ab, den Einsatz von Torf als Kultursubstrat so weit wie möglich zu verringern und, wo immer dies machbar ist, ganz auf dessen Einsatz zu verzichten. **Die ganzheitliche Strategie richtet sich gleichermaßen an Verbraucherinnen und Verbraucher, den Erwerbsgartenbau sowie die öffentliche Hand.**

Einsatzgebiete für torffreie Erden

Im Zuständigkeitsbereich der öffentlichen Hand und ihrer Liegenschaften werden torfhaltige Erden bislang in folgenden Bereichen eingesetzt:

- Wechselbepflanzungen
- Park- und Flächengestaltung
- Bodenverbesserung
- Sportrasen
- Straßenbegrünung (Kübel, Ampeln, Fensterkästen)
- Zimmerpflanzen in Gebäuden, z. B. für Innenraumgestaltung oder Veranstaltungsdekoration

Torffreie Produktalternativen

Auf dem Markt sind bereits zahlreiche verschiedene torffreie Erden und Substrate verfügbar. In den meisten Fällen wachsen Pflanzen darin – die richtige Mischung und eine abgestimmte Bewässerung und Düngung vorausgesetzt – ebenso gut wie in torf-



Eine aktuelle Marktübersicht bietet die Datenbank der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR), die bereits knapp 300 torffreie Produkte listet:
www.torffrei.info



Bildnachweise:
 © Patrystia – stock.adobe.com; © iablot – Fotolia; © Hook37 – stock.adobe.com;
 © thelence – stock.adobe.com; © smukr – stock.adobe.com; © laiskisjetania – stock.adobe.com

haltigen Varianten. Derzeit sind die Potenziale der Torfersatzstoffe bei Weitem noch nicht ausgeschöpft. Rein mengenmäßig würden sie ausreichen, um die Torfnutzung in Deutschland komplett zu ersetzen.

Kommunale Grüngutkonzepte

Im Sinne einer lokalen Kreislaufwirtschaft gewinnt die kommunale Grüngutkompostierung zunehmend an Bedeutung. Zur Herstellung von Grüngutkompost wird vor allem Laub und regionaler Gras-, Strauch- und Heckenschnitt eingesetzt. Um torfhaltige Erden aber dauerhaft ersetzen zu können, werden ganz erhebliche Mengen an substratfähigen Komposten benötigt. **Städte und Gemeinden können deshalb eine individuelle, auf ihre Situation zugeschnittene Analyse durchführen und entsprechende nachhaltige Grüngutkonzeptionen erarbeiten.**

Umweltkriterien in Satzungen & Verordnungen

Städte und Gemeinden haben im Rahmen von kommunalen Satzungen und Verordnungen für Freizeitanlagen und Grünflächen die Möglichkeit, umweltfreundliche und biobasierte Anwendungen und Produkte stärker zu etablieren.

Das betrifft neben der Verwendung von Erden auch andere Handlungsfelder. Klimafreundliche Produktalternativen aus nachwachsenden Rohstoffen gibt es in nahezu allen Produktgruppen, beispielsweise organische Düngemittel, biobasierte Pflanzenschutzmittel, biologisch abbaubare Schmierstoffe, wie Kettensägeöl oder auch Winterstreumittel.

Mit der Auftragsvergabe für Planung, Gestaltung oder Instandsetzung der kommunalen Freizeitanlagen steht die öffentliche Verwaltung in der Verantwortung, den Aspekt des Rohstoffverbrauchs mit einzubeziehen und die planerischen Folgen im Blick zu haben – auch beim Thema Torf.

Torfersatzstoffe



Kompost als heimischer, erneuerbarer Rohstoff, der durch die Verrottung organischer Abfälle entsteht und wertvolle Nährstoffe und Humus enthält



Erden mit **Holzfasern aus Hackschnitzeln** von Nadelhölzern, verwendet werden anfallende Resthölzer aus Sägewerken



Kokosfasern und **Kokosmark**, auch bekannt als Cocopeat oder Kokostorf, aus der Verarbeitung von Kokosnüssen



Neue Alternativen in der Forschung: **Torfmoose**, die auf wiedervernässten Hochmoorflächen als Torfersatzstoff angebaut werden

Weitere Informationen unter:



torfersatz.fnr.de
projekt-finito.de

- Marktübersicht
- Einsatzgebiete
- Praxisbeispiele
- Torfalternativen



Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V.

Gefördert durch:



Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Neue BGL-Broschüre: „Vielfalt in Ihrem Firmengarten – klimaangepasst und artenreich“

Die neue Fach-Broschüre „Vielfalt in Ihrem Firmengarten – klimaangepasst und artenreich“ des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) ist erschienen. Sie bietet fundierte Informationen über die Vorteile eines artenreichen Firmengartens für Unternehmen und liefert praktische Hinweise für nachhaltig und naturnah gestaltete Außenanlagen.

Die Broschüre wurde im BGL-Ausschuss „Landschaftsgärtnerische Fachgebiete“ von GaLaBau-Fachleuten erarbeitet. Denn die über 4.200 spezialisierten Fachbetriebe des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus, die bundesweit in den GaLaBau-Landesverbänden organisiert sind, spielen bei der Beratung, Gestaltung, Umsetzung und Pflege nachhaltiger Firmengärten eine zentrale Rolle. Nicht nur Planer*innen, Investor*innen und Firmeneigner*innen als auch Bauherr*innen gibt die Fach-Broschüre einen guten Überblick über die Chancen einer artenvielfältigen Firmengartengestaltung. Auch der interessierten Öffentlichkeit, Lernenden und Lehrenden der Bau- und Vegetationstechnik, der Verwaltung und Wissenschaft dient sie als wertvolle Handreichung.

► Firmengärten: wertvoller Beitrag zur Biodiversität

In Zeiten des Klimawandels ist die artenreiche Gestaltung von Firmengärten ein wichtiger Beitrag für (mehr) grüne – und blaue – Infrastruktur, auch in Industriegebieten. Artenreiche Firmengärten wirken positiv auf die lokalen Ökosyste-

me und leisten einen wertvollen Beitrag zum Erhalt der Biodiversität: Auf einer naturnah gestalteten Außenfläche finden Tier- und Pflanzenarten ein neues Zuhause. Auch auf Mitarbeiter*innen wirken sich solche Firmengärten positiv aus, sowohl auf ihre Zufriedenheit als auch auf die Kreativität und die Gesundheit. Gleichzeitig verbessert sich das Image des Unternehmens durch sein sichtbares Engagement für die Umwelt. Ein Wettbewerbsvorteil beim Suchen und Binden von Fachkräften!

► Fassadengrün lohnt sich für Firmen – vielfältig!

Nachhaltigkeit wird immer wichtiger für Unternehmen. So wird es schon in wenigen Jahren eine gesetzliche Verpflichtung geben, sich als nachhaltig zertifizieren zu lassen, bevor ein Unternehmen an bestimmten Ausschreibungen teilnehmen kann. Es lohnt sich also mehrfach, schon heute mit nachhaltig gestaltetem Grün voranzugehen – besonders in Form von professionell begrünten Unternehmensfassaden:

- Denn zusätzliche Grünflächen leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz, indem sie die Luftqualität verbessern, Schatten und Kühle spenden.
- Die richtigen Pflanzen schützen Fassaden vor Regen, Hitze und Kälte. Regenwasser wird vor Ort gebunden und bei Bedarf dort genutzt. Hierdurch steigt die Lebensdauer der Gebäude, während Kosten für Abwasser, Heizung und Klimaanlage sinken.



(Foto: C. Weiß, Drachenfelschule Königswinter)

- In grünen Firmenfassaden finden Vögel Brut- oder Schlafplätze – und Nahrung. Sie bieten vielen Tierarten Lebensraum: neue Chancen für Artenvielfalt.
- Gleichzeitig gewinnen Gebäude durch begrünte Fassaden und Flächen an Charakter und Individualität. Denn: Eine begrünte Fassade wertet besonders in dicht besiedelten und stark versiegelten Gewerbegebieten Unternehmensgebäude und Betriebsgelände ästhetisch auf.

Einzel Exemplare der neuen Fachbroschüre sind kostenlos in der BGL-Geschäftsstelle (i.schliefer@galabau.de) erhältlich. Für jedes weitere Exemplar liegt die Schutzgebühr bei 2,99 Euro, zzgl. Mehrwertsteuer und Versandkosten. Auch in den Landesverbänden des BGL sind die Broschüren verfügbar.

www.galabau.de



BEILAGENHINWEIS:

CLEANline[®]
Reinigungstechnik
SAUBER GEMACHT!

Der gesamten Auflage liegt eine Beilage der Firma CLEANline Reinigungstechnik. Wir bitten unsere Leser um Beachtung.



www.cleanline-reinigungstechnik.de

Städte klimafest und lebenswert gestalten

Der Klimawandel hat für Städte und Gemeinden gravierende Folgen, umfangreiche Maßnahmen zur Klimaanpassung sind notwendig. Wasser spielt in diesem Zusammenhang eine entscheidende Rolle.

Städte müssen auf Dürrephasen und Starkregen vorbereitet werden. Verdunstendes Wasser kühlt die Luft und leistet so einen entscheidenden Beitrag gegen Hitzestress. Ein Zuviel an Wasser hilft in Trockenphasen, wenn es zuvor aufgefangen und nicht über die Kanalisation abgeleitet wurde. Wasser ist aber auch ein Gestaltungselement, das die Stadtopik in ästhetischer Hinsicht verbessert.

Eine wasserbewusste Stadt, oft auch als Schwammstadt bezeichnet, ist technisch machbar, ökonomisch sinnvoll und erhöht die Lebensqualität für die Bewohnerinnen und Bewohner.

► **Gemeinsam auf dem Weg zur Zukunftsstadt**

Es gibt überzeugende Leuchtturmprojekte für wasserbewusste Städte. Kommunen, Stadtplaner*innen und Architekt*innen nehmen sich diese aber noch selten zum Vorbild. Trotz der Vorteile der Schwammstadtprinzipien

werden sie nicht flächendeckend umgesetzt.

Warum dies so ist und was man dagegen tun kann, beleuchtet die Tagung "Wasserbewusste Stadtentwicklung: Gemeinsam für lebenswerte Städte!" der Allianz „Gemeinsam für eine wasserbewusste Stadtentwicklung“ unter Federführung der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) am 28./29. September 2023 in Osnabrück in den Räumen der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU), ebenfalls Allianz-Mitglied. Ziel der Veranstaltung: Zusammen Lösungen finden und umsetzen, von erfolgreichen Projekten lernen.

Dazu möchte die Allianz politische Entscheidungsträger*innen mit Vertreter*innen von Verbänden, Wissenschaft und Praxis an einen Tisch bringen und Strategien für eine gelingende Planung und Realisierung von Schwammstadtprinzipien entwickeln. Neben der Wasserwirtschaft sind hier Stadt- und Raumplanung, Mobilitätsentwicklung und Landschaftsarchitektur ebenso gefragt wie die Blickwinkel von Investor*innen.

► **Disziplinen übergreifende Initiative für mehr Lebensqualität**



Klare Konzepte. Saubere Umwelt.

Die Allianz „Gemeinsam für eine wasserbewusste Stadtentwicklung“ fordert eine bundesweite und flächendeckende Umsetzung von Maßnahmen zur wasserbewussten Zukunftsstadt. Ihr gehören Verbände, wissenschaftliche Einrichtungen und Organisationen aus unterschiedlichsten Bereichen an. Ziel der Allianz ist es, das Thema voranzutreiben und großflächig umzusetzen.

Die Allianz wurde im April 2022 auf Initiative der DWA gegründet und ist offen für weitere Organisationen, die sich in der gemeinsamen Vereinbarung der Allianz wiederfinden.

Die Tagung "Wasserbewusste Stadtentwicklung" findet bei der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, An der Bornau 2, 49090 Osnabrück statt. Die Teilnahme kostet 180 Euro.

Infos Tagung: <https://de.dwa.de/de/tws.html>

Infos Allianz wasserbewusste Stadtentwicklung: <https://de.dwa.de/de/wasserbewusste-stadt.html>



Bautechnik mieten sollte die kleinste Baustelle sein.

Wir beschaffen Ihre gesamte Bautechnik – von Profis, für Profis.



Finden Sie jetzt Ihre Wunschmaschine(n) und erhalten Sie von uns in Rekordzeit Ihr unverbindliches Angebot! Mehr Informationen finden Sie unter: www.klickrent.de



Der neue Akku-Rider 200iX von Husqvarna



www.husqvarna.com/de/aufsitz-frontmaeher/r200ix/



Der neue Akku-Rider 200iX von Husqvarna kann mit einer einzigen Ladung etwa eine Stunde mähen, was sich mit einer zusätzlichen Batterie verlängern lässt. (Foto: Husqvarna Deutschland GmbH)

Husqvarna setzt mit dem neuen Akku-Rider 200iX seinen Weg für mehr Nachhaltigkeit weiter fort. Der batteriebetriebene Aufsitzmäher bietet eine intelligente und vielseitige Lösung für Grundstücksbesitzer mit großer Grünfläche, die sich auf die Pflege des Rasens konzentrieren wollen, ohne dabei Gedanken um Lärm, Co²-Emissionen oder einen hohen Wartungsaufwand machen zu müssen.

Der Husqvarna 200iX Akku-Rider wurde von Grund auf so konzipiert, dass er den vielfältigen Anforderungen der modernen Landbesitzer gerecht wird, insbesondere in Bezug auf Effizienz und Vielseitigkeit. Dank vollautomatischer Funktionen wie dem dynamischen Mähen passt sich die Leistung sofort an die Grasbeschaffenheit an. Der Motor jedes Messers wird einzeln gesteuert, d.h. wenn nur ein Messer dichteres Gras erreicht, wird entsprechend nur die Leistung des betroffenen Messers erhöht. Das optimiert nicht nur die Laufzeit sondern auch das Mähergebnis. Neben der Knicklenkung, die das Manövrieren erleichtert, ermöglichen zahlreiche Anbaugeräte einen vielfältigen Einsatz in der gezielten Rasenpflege sowie beim Materialtransport.

"Mit dem neuen Akku-Rider in der 200er Serie aktualisiert Husqvarna fortlaufend und nachhaltig sein Aufsitzmäher-Sortiment und bietet Landbesitzer die Möglichkeit, von benzin- auf batteriebetriebene Geräte umzusteigen. Anwender haben die Möglichkeit, den Rider passend nach ihren individuellen Bedürfnissen zu konfigurieren, beispielsweise in dem sie zwischen zwei unterschiedlichen Mähdecks wählen. Zudem sind eine Reihe von intelligenten Funktionen für eine entsprechende Effizienz, Schnittleistung und Laufzeit hinzugefügt worden", sagt Janina Baumann, Produktportfolio Manager.

► Effizient, automatisiert und einfach zu bedienen

Der R200iX zeichnet sich durch hohe Effizienz und einfache Bedienung aus. Das neue digitale Farbdisplay nimmt den Benutzer während der Arbeit an die Hand. Ein weiteres wichtiges Merkmal ist das dynamische Mähen, wodurch eine kontinuierliche Anpassung an die verschiedenen Rasenbedingungen ermöglicht wird. So wird während des Mähens dem Anwender automatisch maximale Effizienz und Leistung geboten. Dank dem savE-Modus wird außerdem

der Energieverbrauch, gesenkt. Diese Funktionen sorgen dafür, dass der Rasen in bestmöglichem Zustand gehalten wird. Mithilfe der Knicklenkung und des frontmontierten Mähdecks ist der R200iX sehr leicht zu manövrieren. Er kann enge Kurven fahren und nahe an Bäumen, Sträuchern und anderen schwer zugänglichen Stellen mähen, die sonst manuell getrimmt werden müssten.

► Vom Aufsitzmäher zum Mehrzweckfahrzeug

Eine breite Palette von Zubehör macht den R200iX zu einem geräuscharmen Mehrzweckfahrzeug, welches für eine Vielzahl von Aufgaben eingesetzt werden kann, ohne die Nachbarn zu stören. An der Zugvorrichtung können Nutzer eine Reihe von Zubehöerteilen anbringen, um ihren Rasen über das Mähen hinaus zu pflegen. Außerdem können mit einem Anhänger Brennholz, Laub, Gartengeräten oder andere sperrigen Gegenständen mit dem Akku-Rider aufgeladen werden. Da der Aufsitzmäher während des Betriebs keine direkten Co²-Emissionen verursacht, können Gegenstände sogar in geschlossenen Räumen transportiert werden.

Biologische Vielfalt auf Golfplätzen stärken



Mit insgesamt rund 48.000 Hektar Fläche haben Golfplätze ein großes Potenzial für den Schutz der biologischen Vielfalt in Deutschland. Wie es um die Biodiversität auf Golfplätzen steht, untersuchen nun die Universitäten TU München, Freiburg, Kiel und Münster zusammen mit dem Deutschen Golf Verband e.V. (DGV) im Projekt „GolfBiodivers“.

Ziel ist es, Golfplätze unter wissenschaftlicher Begleitung ökologisch aufzuwerten. Im Projekt werden 32 Golfanlagen in neun Bundesländern dabei unterstützt, erste Maßnahmen unter anderem zum Insektenschutz modellhaft umzusetzen. Das Projekt wird vom Bundesamt für Naturschutz (BfN) und vom Bundesumweltministerium im Bundesprogramm Biologische Vielfalt mit rund 2,5 Millionen Euro gefördert.

BfN-Präsidentin Sabine Riewenherm: „Fläche ist eine endliche Ressource, mit der der Mensch sparsam umgehen muss. Dazu gehört auch, dass unbebaute, nicht versiegelte Siedlungsflächen wie Parks oder Golfplätze ökologisch aufgewertet werden und so dazu beitragen, Arten zu erhalten und Biotop zu vernetzen. Darüber hinaus bringt das Projekt Naturschutz und Sport zusammen und sorgt so für mehr Akzeptanz auf beiden Seiten.“

Das Verbundvorhaben GolfBiodivers

soll dazu beitragen, Biodiversität auf Sportanlagen bundesweit zu stärken. Ein besonderer Fokus des Projekts liegt auf der Förderung von Insekten.

► Hintergrund

Im Projekt „GolfBiodivers“ ist zur konkreten Verbesserung der biologischen Vielfalt auf Golfanlagen in Deutschland ein fünfstufiges Vorgehen geplant:

1. Analyse des Biodiversitätspotenzials von Golfanlagen über Landschaftsanalysen auf 32 ausgewählten Anlagen Bundesamt für Naturschutz.

2. Ökologische Aufwertung der ausgewählten Golfanlagen durch Naturschutzmaßnahmen wie die Umwandlung artenarmer Grasflächen in Blühwiesen, Säume und Blühstreifen; extensive Hecken- und Gehölzpflege sowie die Schaffung von Nisthilfen für Insekten und Vögel.

3. Wissenschaftliche Untersuchung von Effekten der Maßnahmen insbesondere auf Heuschrecken, Tagfalter, Wildbienen, Vögel und Fledermäuse unter Beteiligung von Mitgliedern der Golfclubs.

4. Ökologische Aufwertungsplanung für weitere 32 Golfanlagen auf Grundlage der Erfahrungen und wissenschaftlichen Ergebnisse der durchgeführten Aufwertungsmaßnahmen und Entwicklung

eines modellhaften Konzeptes zur Biodiversitätsbewertung von Golfanlagen.

5. Umfassende Schulung von Golfplatzpersonal, Vernetzung mit anderen Sportanlagenbetreibern, Kommunen und Verbänden, Umweltbildung für Schulklassen und Öffentlichkeitsarbeit zu Biodiversität auf Golfanlagen.

Ziel ist es weiterhin, die Projektergebnisse bundesweit weiteren Betreibern von Golf- und Sportanlagen zu vermitteln, um gezielte Maßnahmen für die biologische Vielfalt von Sport-, Freizeit- und Erholungsflächen zu fördern.

Das Projekt wird in folgenden Bundesländern umgesetzt: Baden-Württemberg, Bayern, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein und Thüringen.

► Weiterführende Informationen:

Projekt-Steckbrief: <https://www.bfn.de/projektsteckbriefe/golfbiodivers>

Bundesprogramm Biologische Vielfalt: <https://www.bfn.de/thema/bundesprogramm-biologische-vielfalt>



Alles Öko...



Unser neuer Öko-Mähkopf schützt Insekten und Kleingetier vor dem bewährten Mähwerk. Der vorgebaute Ökostriegel, neugestaltete Y-Messer, eine neugeformte Tastwalze und die verstellbare Schnitthöhe bis zu 15 cm, das sind die Elemente, die einen normalen Mähkopf zu einem Gerät für die ökologische Grünflächenpflege machen.






GERHARD DÜCKER GMBH & CO. KG
D-48703 Stadthorn, Tel. 02563/93 92-0
mail info@duecker.de, www.duecker.de

Kommunal-Landwirtschaft-Umwelt-Technik



Gewächse mit Superkräften – heimisches Grün gegen Klimafolgen

Klimarobuste Pflanzen auf Dächern, an Fassaden oder in Vorgärten schützen Haus und Menschen vor Starkregen und Hitze. Die aktuellen Angebote an bunten Sommerblüher in Gartencentern oder Baumärkten sind reichhaltig und locken zum schnellen Kauf.

Wer sein Haus mit Begrünung gut gegen die Folgen des Klimawandels schützen möchte, fährt besser mit einer planvollen Auswahl robuster, an die Bedingungen angepassten Pflanzen. Faktoren wie Hitzeverträglichkeit und Wasserbedarf haben einen Einfluss darauf, ob diese gut gedeihen.



(Foto: © adobe stock/Valerii Honcharuk)

Manches Grün eignet sich besser als anderes, Hitze oder Starkregen vom Haus und seinen Menschen abzuhalten und wächst selbst unter extremen Wetterverhältnissen. Dazu ist es unnötig, auf Arten aus südlichen Ländern zurückzugreifen. Unsere heimische Vegetation bietet eine große Auswahl attraktiver Pflanzen mit regelrechten Superkräften, die man sich zunutze machen kann. Zusätzlich sind sie eine wichtige Nahrungsquelle für einzelne heimische Insektenarten wie Wildbienen und Schmetterlinge.

Pflanzen bei Trockenheit, Starkregen und für die Artenvielfalt:

Überall rund ums Haus können Pflanzen bei Hitze für angenehmere Temperaturen sorgen oder den Boden auflockern und aufnahmefähiger für Wasser machen. Beispiel Hecke: Soll diese auch bei langanhaltender Trockenheit blickdicht bleiben und Schatten spenden, könnte die Wahl beispielsweise auf den Eingriffligen Weißdorn (*Crataegus monogyna*) oder eine Apfelrose (*Rosa villosa*) fallen. Diese Arten bieten zudem Nahrung für Insekten und Vögel und tragen so zum Erhalt der Artenvielfalt bei. Auch viele Stauden und Bodendecker sind an trockene Standorte angepasst. Zum Schutz vor Staunässe und Überschwemmung bietet die Natur ebenfalls spezielle Pflanzen, die mit feuchtem Boden gut

zurechtkommen, etwa die Sumpfwolfsmilch (*Euphorbia palustris*).

Wie viel Wasser bekommt die Pflanze?

Ausschlaggebend für die Wahl der Pflanzen sollte in erster Linie der Standort sein. Ist er überwiegend der Sonne ausgesetzt oder eher schattig? Windig oder geschützt, und wie ist die Bodenbeschaffenheit? Alles entscheidend: Wie viel Wasser steht dort zur Verfügung? Nicht nur auf einer Dachbegrünung kann es längere Trockenperioden geben. Daher eignen sich hier vor allem dickblättrige Sedum-Arten und genügsame Kräuter wie Sandthymian oder Schnittlauch.

Der richtige Zeitpunkt:

Dach- oder Fassadenbegrünung, ein bepflanzter Vorgarten oder eine begrünte Pflasterung: Überall rund ums Haus hilft Begrünung, die Auswirkungen des Klimawandels erträglicher zu machen. Damit die Pflanzen gut anwachsen, sollte man sie pflanzen, wenn der Boden feucht ist. Dies ist am ehesten im Herbst oder zeitigen Frühjahr der Fall.

Extreme Bedingungen nicht nur auf dem Dach:

Vor allem auf einer Dachbegrünung herrschen extreme Bedingungen. Im Sommer brennt die Sonne auf die dünne Substratschicht und kann diese auf 30 Grad Celsius aufheizen,

und das über längere Zeit ohne Wasserzufuhr. Beim Wetterumschwung und im Winter durchnässt die Fläche dann komplett oder friert sogar durch. Mit solch extremen Bedingungen müssen Pflanzen im Zuge des sich verändernden Klimas vermehrt auch an anderen Standorten zurechtkommen. Wo viele Häuser stehen, gibt es große versiegelte Areale und meist nur kleinere Bodenflächen. Typischerweise wird dort viel Sonne und wenig Wasser gespeichert – Trockenstandorte. Die Auswahl extrem robuster Pflanzen hilft, auch dort für langanhaltendes Grün zu sorgen.

Den Geldbeutel schonen:

Wer beim Begrünen der Flächen rund ums Haus Kosten sparen möchte, kann auf den Neukauf von Pflanzen teilweise verzichten. Denn viele Arten lassen sich leicht vermehren. Dazu kann man Samen oder Stecklinge von bestehenden Pflanzen nehmen und im Frühjahr vorziehen.

Mit Sedumarten lassen sich sogar ganze Flächen durch Ausstreuen von Sprossen in feuchter Erde begrünen. Und mancherorts gibt es Pflanzentauschbörsen, in denen man günstig oder kostenfrei Stauden, Gehölze und Sämereien erhalten kann.

www.mehrgruenamhaus.de

Effiziente Grünpflege mit dem Wiesenmäher UM 536 B

Die Pflege von Flächen mit hohem Grasbewuchs stellt die professionelle Grünpflege vor besondere Herausforderungen. Konventionelle Hand- und Aufsitzrasenmäher kommen hier schnell an ihre Grenzen.

Besonders schwierig zu mähen sind Straßenränder, Blühstreifen entlang von Wegen und Böschungen und mit schwerem Gerät nicht befahrbare Wiesenbereiche. Für viele Galabau-Unternehmen ist ein leistungsstarker Wiesenmäher dafür eine gute Option.

Der Wiesenmäher UM 536 B von Honda ist ein leistungsstarkes und zuverlässiges Gerät für Gartenbau-Profis. Er ist eines von vier Hochgrasmäher-Modellen des Unternehmens. Herzstück des Profi-Geräts ist ein kraftvoller GXV160-Motor. Diese Motoren sind für professionelle Anwendungen ausgelegt und verfügen über kugelgelagerte Kurbelwellen, Zylinderlaufbuchsen aus Stahl und Hochleistungs-Luftfilter. Sie sind daher besonders robust, zuverlässig und langlebig.

Ein frei schwenkbares Vorderrad macht den Wiesenmäher von Honda besonders wendig. Der kraftvolle 2-Gang-Kardantrieb wird per Fußhebel umgeschaltet und ermöglicht eine optimale Anpassung an die jeweiligen Geländebedingungen. Das Mähdeck besteht

aus schlagfestem und korrosionsbeständigem Stahlblech. Es ist klappbar und passt sich an die Höhe des Bewuchses an, damit hohes Schnittgut nicht zu flach an den Boden gedrückt wird. Die Schnitthöhe kann per Fußpedal in vier Stufen von 15-75 mm eingestellt werden. Zentrale Sicherheitsmerkmale sind die Roto-Stop®-Messerkupplung, die das Messer bei Bedarf anhält, wäh-

rend der Motor weiterläuft, und die separate Handbremse des Mähers.

Weitere Informationen zu den handgeführten Rasenmähern von Honda: <https://shop.honda.de/handgefuehrte-rasenmaeher.list>



Leistungsstark, zuverlässig, sicher: der Wiesenmäher UM 536 B von Honda. (Foto: Honda Deutschland)





Optimas®

Made in Germany

viel Schaffen statt viel Schuften!



Multi6 M

Pflaster-Greifer

Anbaugerät für alle gängigen Trägergeräte.

Zum Verlegen von allen Pflastersteinsorten.

Legt die Steine, wenn nötig, direkt an seitliche Wände an!

NEU!

Vorführung gewünscht? Termine vereinbaren unter: 04498 92 42-0 [optimas.de](https://www.optimas.de)



LIPCO

UMKEHRFRÄSE

DAS Original



an viele gängige Einachser und Trägerfahrzeuge anbaubar

www.lipco.com

Besuchen Sie uns:
demopark 18.-20.06.2023



STIHL eröffnet Markenwelt mit Ministerpräsident Winfried Kretschmann

Das Familienunternehmen STIHL eröffnet in Waiblingen die eigene Markenwelt. Sie ist das Leuchtturmprojekt einer mehrjährigen, umfangreichen Erweiterung des Stammsitzes des Unternehmens. Mit einer kurzweiligen Zeitreise macht die STIHL Markenwelt die fast 100-jährige Geschichte des Unternehmens und der Marke erlebbar. Ein besonderes Highlight der Ausstellung ist eine umfassende Wissensplattform zum Thema Faszination Wald.

„Die neue Markenwelt von STIHL beeindruckt mich. Es ist spannend zu sehen, wie viel Technologie und Know-how in diesen Produkten steckt“, so Ministerpräsident Winfried Kretschmann bei der feierlichen Eröffnung am 13. Juli. „Die neue Markenwelt beherbergt nicht nur eine tolle Ausstellung, sondern ist auch eine wertvolle Wissensplattform rund um Wald und Forst. Denn der Wald ist wichtig für uns: Als Lebensraum für Tiere, Pflanzen und Pilze, als Lern-, Erlebnis- und Erholungsort, als Wirtschaftsraum, als gigantischer CO₂-Speicher und Sauerstoffproduzent und damit als Hoffnungsträger gegen die Klimaerhitzung. Diese Wunderkammer der Natur wollen wir bewahren und nachhaltig bewirtschaften. Familienunternehmen wie STIHL zeigen uns, dass wirtschaftliche Prosperität und Klimaschutz heute zusammengehören.“

Für den STIHL Beirats- und Aufsichtsratsvorsitzenden Dr. Nikolas Stihl ist der Neubau eine Investition in die Zukunft und ein starkes Bekenntnis zum Stammsitz des Unternehmens in Waiblingen: „Die Gesamtinvestition von mehr als 100 Millionen Euro, das mit Abstand teuerste Bauprojekt unserer Firmengeschichte, unterstreicht ein weiteres Mal die tiefe Verbundenheit von STIHL zum Standort und der Region. Die Markenwelt ist das Herzstück der Modernisierung und umfassenden Erweiterung des STIHL Stammsitzes. Sie bietet den Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit, unser Familien-



Ministerpräsident Winfried Kretschmann eröffnet feierlich die STIHL Markenwelt gemeinsam mit (v.r.) Dr. Nikolas Stihl, STIHL Beirats- und Aufsichtsratsvorsitzender, Sarah Gewert, STIHL Vorständin Marketing und Vertrieb und Michael Traub, STIHL Vorstandsvorsitzender. (Fotos: STIHL)

unternehmen mit unserer Philosophie, unserer Historie, Gegenwart und auch Zukunft auf eine informative und interaktive Weise kennenzulernen.“

► Facettenreiche Ausstellung auf drei Ebenen

Direkt am Ufer der Rems mit dem Blick ins Grüne umfasst die Markenwelt eine Ausstellungsfläche auf drei Ebenen von gut 1.500 Quadratmetern. „Neben der Entwicklung des Unternehmens und den innovativen Produkten von STIHL steht die Faszination für den Wald im Mittelpunkt der Ausstellung, die seit der Firmengründung 1926 durch Andreas Stihl untrennbar mit der Marke STIHL verbunden ist.

Die Bedeutung des Waldes für unsere Erde, gerade im Spiegel des fortschreitenden Klimawandels, die Funktionsweise nachhaltiger Forstwirtschaft, aber auch die Relevanz des Waldes für jeden einzelnen von uns wird interaktiv auf einer eigenen Ebene präsentiert“, erklärt Sarah Gewert, STIHL Vorständin Marketing und Vertrieb. Entstanden ist die Wissensplattform in Zusammenarbeit mit internationalen Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Forstwirtschaft.

Sie verbindet die Forschung mit der Praxis und wird von Prof. Dr. Jürgen Bausch, Leiter der Professur für Waldbau an der Universität Freiburg, kuratiert.

Auf den beiden weiteren Ebenen „Vision“ und „Innovation“ wird die Geschichte des Unternehmens erzählt: von den Anfängen der Forstarbeit mit den ersten historischen Zweimansägen über den aktuellen Stand wegweisender STIHL Technologien, bis hin zu einem Ausblick in die Zukunft und auf künftige Anwendungsfelder. Auch kommen in der Ausstellung einige Mitarbeitende zu Wort, die aktuelle und relevante Unternehmensthemen vorstellen, wie die STIHL Nachhaltigkeitsstrategie, die hohe Fertigungstiefe oder die Produktinnovationen hinsichtlich Sicherheit und Ergonomie.

Neben Einblicken in die Fertigung und Montage gibt es zudem die Möglichkeit, die Produktvielfalt von STIHL für sämtliche Anwendungsgebiete kennenzulernen. Der Bereich von STIHL TIMBERSPORTS gibt den Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit, in die Wettkampfatmosphäre des Sportholzfällens einzutauchen. Abgerundet wird das Angebot mit einem Amphitheater

für Produktvorführungen, einem Café und dem STIHL Markenshop. Die Ausstellung wird in deutscher und englischer Sprache präsentiert. Sie spricht ein breites Publikum an – von Profis in Forst sowie Garten- und Landschaftsbau über Fans von STIHL bis hin zu allgemein interessierten Besucherinnen und Besuchern und jüngeren Gästen. Begleitend führt ein digitaler Guide durch die Ausstellung und bietet zusätzliche vertiefende Inhalte.

Für die breite Öffentlichkeit wird die STIHL Markenwelt ab Samstag, den 30. September ihre Pforten öffnen und künftig für Individualbesucher samstags und sonntags geöffnet sein. Hierfür startet ab Mitte September der Online Ticketverkauf über die Website markenwelt.stihl.de. Bis zum Eröffnungstermin läuft eine interne Testphase, um weitere Besucherbetreuer zu schulen und die Betriebsabläufe zu optimieren.

► **Start der Bauarbeiten im Jahr 2019**

Der Bau des neuen Gebäudeensembles begann 2019 mit der Entkernung des aus dem Jahr 1972 stammenden Hoch-

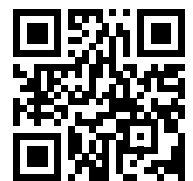


Ministerpräsident Winfried Kretschmann zeigt sich bei seinem Rundgang beeindruckt von der STIHL Markenwelt.

hauses, das nun frisch saniert rund 300 modern gestaltete Arbeitsplätze und einige Besprechungsräume beherbergt. Die alten Firmengebäude um das Hochhaus herum sind Neubauten gewichen, in denen sich nun die Markenwelt, ein Betriebsrestaurant und weitere Büro- und Arbeitsflächen befinden. Trotz großer Herausforderungen während der Bauzeit durch die Corona-Pandemie,

konnte der Zeitplan eingehalten und der neue Stammsitz des Unternehmens Ende 2022 wie geplant in Betrieb genommen werden. Der krönende Abschluss des Bauprojekts ist nun die Eröffnung der STIHL Markenwelt.

www.stihl.de



 An advertisement for 'Münchner BaumKletterschule'. It features a photograph of a person climbing a tree in a forest. Below the photo is a white silhouette of a person climbing. The text includes the school's name, a slogan 'Mit uns immer eine Seillänge voraus!', the website www.baumkletterschule.de, and contact information: 'Münchner Baumkletterschule • St. Gilgen 15 • 82205 Gilching • Tel. 08105 - 27 27 01 • Fax 08105 - 27 27 09'.

 An advertisement for 'Hunklinger allortech PFLASTER-VERLEGEZANGEN'. It shows a green mechanical paving machine (model HP30) on a wooden pallet. The text includes the company name 'Hunklinger allortech', the product name 'PFLASTER-VERLEGEZANGEN', a QR code, the website www.hunklinger-allortech.com, a phone number '08024 47508-0', and 'Made in Germany' with a German flag icon. A red circle with the text 'Neue Modelle' is also present.

OILQUICK startet Safety-Kampagne für Schnellwechsler

Mit fast 100.000 gemeldeten Arbeitsunfällen zählen deutsche Baustellen nach wie vor zum Sorgenkind in Sachen Arbeitsschutz. Wie die aktuelle Statistik der Gewerkschaft IG BAU, zeigt starb im Jahr 2022 alle dreieinhalb Arbeitstage ein Bauarbeiter im Job.

Auch herabstürzende Anbaugeräte zählen zu den Risiken des Baustellenalltags: Wird das Anbaugerät nicht korrekt aufgenommen oder rasten die Bolzen nicht fest ein, kann sich das Werkzeug unter Belastung lösen und herunterfallen. Wie sich dieses Risiko minimieren lässt, erläutert Franz Josef Schauer, Geschäftsführer beim Schnellwechsler-Anbieter OilQuick: „Die beste Unfallprävention ist ein Schnellwechselsystem, das auch die Möglichkeit einer Fehlanwendung durch den Maschinenführer absichert. Denn auf der Baustelle können schon kleine Unkonzentriertheiten zu einem schweren oder sogar tödlichen Unfall führen.“

Statistisch am häufigsten passiert es laut BG BAU, dass der Schnellwechsler nach der Aufnahme des Werkzeugs nicht verriegelt wird – und zwar trotz optischen oder akustischen Warnsignalen.

Weitere typische Bedienfehler sind, dass der geschlossene Schnellwechs-



OilQuick-Kampagne (Foto: OilQuick Deutschland KG)

ler vor der Aufnahme des Werkzeugs nicht geöffnet wird oder dass es zu Fehlverriegelungen gegen Wellen oder Bohrungen kommt. Doch bei weitem noch nicht alle Schnellwechselsysteme bieten – wie in der Maschinenrichtlinie vorgesehen – als Ergänzung zu Warnsignalen eine technische, von menschlichem Fehlverhalten unabhängige Sicherheitslösung für die Verriegelung.

OilQuick startet deshalb die Safety-Kampagne „Geh auf Nummer sicher“, die für das Gefahrenpotenzial sensibilisiert: Unter www.oilquick.de/Sicherheit räumt OilQuick mit Sicherheitsmythen auf, stellt typische Gefahrensituationen vor und informiert über den Status Quo der Unfallprävention. Flankiert wird der Launch der neuen Safety-Seite von einer Infokampagne in den Branchen-

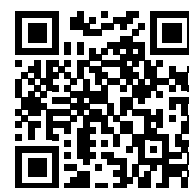
medien und in Social-Media-Kanälen.

„Das Thema Sicherheit liegt uns am Herzen und beschränkt sich für OilQuick nicht auf die Frage, wie wir gesetzliche Mindestanforderungen erfüllen können“, betont Franz Josef Schauer. „Wir gehen mit Leidenschaft und Überzeugung die Extrameile und investieren ganz gezielt in die Entwicklung von wegweisenden Safety-Features.“

Das OilQuick Schnellwechselsystem ergänzt deshalb die optische Verriegelungskontrolle schon seit einigen Jahren durch eine patentierte technische

Lösung: Die bewegliche OilQuick Fallsicherung verlängert die Schnellwechsler-Klaue, die sich um die Welle an der Adaption des Anbaugeräts schließt.

So wird zuverlässig verhindert, dass Anbaugeräte herunterfallen – selbst wenn die Verriegelung des Schnellwechslers trotz Sichtanzeige, Warnsignal und Gegenprobe versehentlich nicht richtig geschlossen wurde. Das wird auch von Sicherheitsexperten honoriert: Die Kombination aus Sichtanzeige und Fallsicherung ist EuroTest-Doppelsieger für den besten Arbeitsschutz und OilQuick das sicherste Schnellwechselsystem auf dem Markt.



Blau-Grüne Stadtplanung: GaLaBau-Foren bieten innovative Lösungen

Die diesjährigen GaLaBau-Foren in Hessen-Thüringen starten am 05. September auf der Landesgartenschau Fulda.

Der Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Hessen-Thüringen e. V. (FGL) lädt herzlich zu den GaLaBau-Foren 2023 ein. Das diesjährige Thema "GaLaBau in der blau-grünen Stadtplanung: innovative Lösungen" wird an vier Terminen in verschiedenen Regionen in Hessen und Thüringen angeboten.

Die Fachvorträge zu den Schwerpunkten: FLL und Richtlinien, Ökologie und Nachhaltigkeit sowie Stadtentwicklung finden am **02. November 2023** an der Hochschule in Geisenheim, am **14. November 2023** in Erfurt, am **21. November 2023** bei der EAM in Kassel statt.

Getreu dem Motto der hessischen Landesgartenschau „Fulda verbindet“, kann beim ersten GaLaBau-Forum in 2023 die theoretische Weiterbildung mit Aus-

tausch von Fachwissen unter Experten und anschaulichen Beispielen auf der Landesgartenschau verbunden werden.

Der FGL verbindet auf den GaLaBau-Foren die Auftraggeber und Auftragnehmer im Garten- und Landschaftsbau, Landschaftsarchitekten, Vertreter der Grünflächenämter und Klimakommunen, Wohnungsbaugesellschaften, Zuliefererunternehmen, sowie weitere Vertreter der Branche.

www.galabau-ht.de/galabau-foren

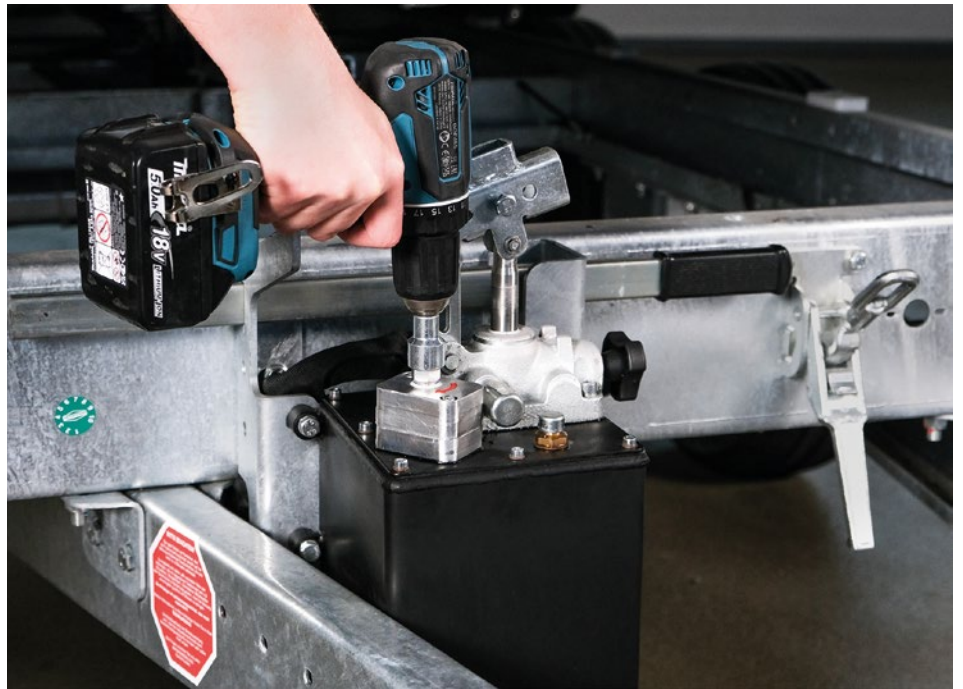
Das neue EasyKipp System für die Böckmann Kippanhänger

Einfaches Auf- und Abkippen per Akkuschauber. Das Böckmann EasyKipp System bietet die Möglichkeit das Auf- und Abkippen der Kippanhänger mit einem handelsüblichen Akkuschauber vorzunehmen. Dadurch wird das Handling der Kippanhänger ohne E-Hydraulik deutlich erleichtert.

Das bewährte System wurde optimiert und ist nun noch kompakter. Es überzeugt auf ganzer Linie durch die einfache Handhabung, eine hochwertige Verarbeitung und erstklassige Qualität. Es ersetzt durch die Bedienung per Akkuschauber die vorhandene Handpumpe. Das innovative System ist optional für viele Modelle der Kippanhänger Familie erhältlich und ist spielend einfach bei älteren Modellen der aktuellen Baureihe nachrüstbar.

Neu ist, dass die Optimierung der Bauteile und dessen Anordnung zu einem noch kompakteren System geführt hat. Darüber hinaus ist der bisher vorhandene Linkslauf durch einen Rechtslauf ersetzt worden. Dieser arbeitet optimal mit dem Akkuschauber zusammen.

Bei dem System handelt es sich um eine parallel geschaltete Zahnradpumpe, die bequem mit einem Akkuschauber



(Foto: Böckmann Fahrzeugwerke GmbH)

und einem 17er Steckschlüsseinsatz bedienbar ist und dadurch die Kippvorgänge enorm vereinfacht. Der benötigte Akkuschauber sollte je nach Beladung mindestens 18 V und ein Drehmoment von ca. 45 Nm haben. Sollte gerade kein Akkuschauber zu Hand sein, kann alternativ über die konventionelle Handpumpe gekippt werden. Beide Systeme laufen über ein Druckbegrenzungsventil zur Absicherung gegen Druckspitzen,

sodass ein „Überdrehen“ ausgeschlossen ist.

Erhältlich ist die EasyKipp Option über das Zubehör für alle Rückwärts- und Dreiseitenkipper ohne E-Hydraulik mit einem Gesamtgewicht bis zu 2,7 t.



www.boeckmann.com

50 1973-2023
mateco



**YOUR BETTER
WAY UP**

**50 JAHRE
JUBILÄUM**

mateco feiert ein halbes Jahrhundert Arbeitsbühnenvermietung. Entdecken Sie die Hochphasen aus unserer Firmengeschichte unter

www.mateco.de/50Jahre



Die passende Hub- und Hebetchnik finden

Am 8. und 9. September 2023 präsentiert die Fachmesse „Platformers‘ Days“ wieder die neuesten Trends und Modelle der mobilen Hebe- und Zugangstechnik in der Messe Karlsruhe. Auch die Vermietplattform Klickrent ist mit ihren Experten vor Ort.

Als Kundenberater und Experte für Hub- und Hebetchnik gibt Dirk Fuhrberg einen Überblick über die am häufigsten genutzten Arbeitsbühnen und Stapler, ihre jeweiligen Einsatzmöglichkeiten und welche Kriterien bei der Auswahl zu beachten sind, damit das geplante Vorhaben reibungslos verläuft.

Fuhrberg: „Bei jeder dritten Mietanfrage wird auf unserer Plattform zwar das richtige Gerät ausgewählt, aber nicht mit den notwendigen Spezifikationen. Im persönlichen Gespräch fragen wir genau nach, wie das Gerät eingesetzt werden soll und empfehlen dann das passende und günstigste Modell.“ Dafür lässt sich Fuhrberg auch Bilder zukommen oder besichtigt den Einsatzort persönlich.

► Hub- und Hebetchnik im Überblick

Hochhubwagen:

Ein Hochhubwagen ist das kleinste Modell der Hebetchnik. Es gibt gabelgeführte, handbetriebene oder elektrische Hubwagen, auf denen Paletten transportiert und automatisch in die Höhe gehoben werden können. Er ist ideal für den Einsatz auf engstem Raum.

Scherenbühnen:

Scherenbühnen transportieren Menschen oder Material auf einem Scherengestell in die Höhe. Sie können nur vertikal ausfahren. Deshalb muss die Scherenbühne immer senkrecht unter der Stelle stehen, an der man arbeiten möchte. Zudem gibt es bei diesen Bühnen eine Besonderheit, was die Berechnung der Höhe betrifft: Die Arbeitshöhe des Arbeitenden mit ausgestrecktem Arm wird bei der Höhenangabe mit berechnet. Bei einer „6 Meter Scherenbühne“ ist die Plattform nur 4 Meter hoch. Wer das nicht weiß, bestellt ein zu kleines Gerät. Auch fragen Kunden

häufig Elektrobühnen an, weil man heutzutage auf Umweltverträglichkeit achten möchte. Allerdings sind diese Bühnen für den Innenbereich konzipiert. Sie brauchen einen festen Untergrund und haben eine niedrige Bodenfreiheit. Für den Außenbereich und rauen Boden empfehlen wir eine Diesalbühne mit Allradantrieb und großen Reifen.

Teleskop- und Gelenkteleskopbühnen:

Anders als Scherenbühnen können Teleskopbühnen auch horizontal ausfahren und damit weiter weg von der zu bearbeitenden Stelle stehen. Mit Teleskopbühnen können Hindernisse wie Dachrinnen umgangen werden. Gelenkteleskopbühnen sind dabei noch flexibler positionierbar. Ein häufiger Fehler: Es werden Teleskopbühnen angefragt, wo

eigentlich Gelenkteleskopbühnen notwendig sind, weil Hindernisse nicht beachtet wurden.

Zweiwegearbeitsbühnen:

Zweiwegearbeitsbühnen können sich nicht nur auf der Straße, sondern auch auf Schienen fortbewegen. Sie werden häufig von Stadtwerken für Montagen oder Reparaturen an Oberleitungen eingesetzt.

LKW-Arbeitsbühnen:

Hier ist die Arbeitsbühne direkt auf dem LKW angebracht. Häufig holt der Kunde das Fahrzeug selbst an der Mietstation ab und spart damit die Frachtkosten. Diese Arbeitsbühnen werden gern für Arbeiten im Straßenbereich (Elektro, Werbung, Montage) eingesetzt sowie in

klickrent

Hub- und Hebetchnik

Die wichtigsten Kriterien für das passende Gerät

- Höhe des Einsatzortes (Höhe in Meter)
- Platz am Boden und in der Höhe
- Untergrund: glatt oder rau / uneben
- Erreichbarkeit: Hindernisse / Störkanten ?
- Elektrogerät: Lademöglichkeit am Einsatzort
- Einsatzort: drinnen oder draußen

© klickrent

(Grafik: klickrent GmbH)

der Landwirtschaft bei der Ernte oder bei Veranstaltungen zur Montage von Bühnentechnik. Die Nutzungsmöglichkeiten für Arbeiten in der Höhe sind vielfältig.

Gabelstapler:

Gabelstapler gibt es mit unterschiedlichen Antrieben: Diesel, Elektro oder Gas. Entscheidend ist, wo das Fahrzeug eingesetzt werden soll. Im Innenbereich nutzt man heute Elektrostapler, die keine Abgase verursachen. Im Außenbereich werden Diesel- oder Gasstapler genutzt. Muss ein Gerät sowohl drinnen als auch draußen fahren, eignen sich Gasstapler als Hybridgeräte. Es gibt Gabelstapler in sehr unterschied-

lichen Gewichtsklassen von 1,5 bis 16 Tonnen, wobei Geräte mit 16 Tonnen nur sehr selten benötigt werden. Sie werden meistens in der Industrie eingesetzt, um Waren aus- und einzuladen, zu lagern oder zum Beispiel auch Maschinen zu platzieren. Dabei können sie nur hoch- oder runterfahren. Der Fahrer muss also immer genau dort hinfahren können, wo die Waren abgeholt oder abgesetzt werden soll. Zudem wird ein gewisses Maß an Platz für die Räder benötigt.

Teleskopstapler:

Sie sind flexibler als Gabelstapler und können Ware an Orten abholen oder absetzen, die weiter entfernt sind. Durch

ihre große Luftbereifung sind sie zudem geländegängig. Mit zusätzlichen Lasthaken kann der Teleskopstapler wie ein kleiner Kran arbeiten. Sie haben aber in der Regel eine geringere Reichweite und einen hohen Tragkraftverlust. Die Tragkraft verringert sich schnell, je weiter sie ausgefahren werden.

Für alle Maschinen und Fahrzeuge gibt es zudem Zubehör wie Seilwinden, Arbeitskörbe oder Drehgeräte, um Container zu kippen. Dadurch vergrößern sich die Einsatzmöglichkeiten.

www.klickrent.de/



Neuheit: InfraWeeder Master Pro

Unsere Umwelt ist nur begrenzt belastbar und daher benötigt es umweltverträgliche Wildkrautbeseitigungsmaßnahmen wie die Infrarot-Technik.

Diese wurde bei unserem InfraWeeder über die letzten 30 Jahre immer weiterentwickelt und ist daher auf dem neuesten Stand der Technik. Aufgrund gezielter Anwendung der Infrarot-Technik, wird keine Pflanze außerhalb des Arbeitsbereiches beschädigt und es entstehen keine Energieverluste.

Der Energieverbrauch liegt, gegenüber herkömmlichen Abflammgeräten sehr

niedrig, bei unter 1ct/m². Die Geräte hinterlassen keine Rußrückstände, sind geräuschlos und haben einen sehr geringen CO₂-Ausstoß. Der InfraWeeder ist vielfach und erfolgreich im Einsatz. Sowohl tragbare Geräte für kleine Flächen, als auch fahrbare Modelle für größere Flächen sind erwerbbar. Jetzt wird die InfraWeeder Familie durch ein weiteres Gerät für Großflächen erweitert. Der Master Pro, ein Aufsitzmodell mit einer Arbeitsbreite von 100 cm, welches über einen elektri-



(Foto: Reinhold Müller – Maschinen + Technik)

schen Fahrtrieb verfügt hat eine Flächenleistung bis 2000 m² pro Stunde.

<https://mueller-landtec.de/Startseite/>

**Gemacht fürs Grobe.
Durchdacht bis ins Detail.**

NEU



Die Baumaschinentransporter und Kipper von Böckmann.

Jetzt entdecken und online konfigurieren!

www.boeckmann.com



ANHANG ERSTER KLASSE

Die CRAMER Experience: CRAMER zeigte auf der Demopark neue 82V Power Produkte und weist den Weg in die Zukunft

CRAMER, die renommierte Marke im professionellen Garten- und Landschaftsbau, hat auf der Demopark in Eisenach einen ersten, sehr erfolgreichen, wirkungsvollen Auftritt hingelegt.

Die Teilnahme von CRAMER stellte insbesondere das Engagement des Unternehmens für Innovationen und die Herstellung von leistungsstarken, qualitativ sehr hochwertigen Garten- und Landschaftsbaugeräten und -maschinen

sowie Akkus unter Beweis. CRAMER präsentierte ein Dutzend neuer Produkte, die Anfang nächsten Jahres auf den Markt kommen werden, wie z.B. neue Generationen von professionellen Rasenmähern, Kettensägen und Trimmern der 82V Serie. Darüber hinaus wurden auf der Demopark auch die ersten Sortimentserweiterungen wie bspw. die CRAMER 82V Schneefräse und der CRAMER 82V Erdbohrer sowie die ebenso professionelle 48V Produktreihe gezeigt.

Einer der Höhepunkte des Demopark-Auftritts von CRAMER war die Vorstellung des neuen innovativen Mähroboters mit künstlicher Intelligenz: der AiConic. Der AiConic ist ein vollautomatischer intelligenter Mähroboter, der in 3 Versionen angeboten wird und für gewerbliche Flächen von bis zu 4.000 m², 6.000 m² und 10.000 m² ausgelegt ist. Mit der "Fusion"-RTK-Technologie von CRAMER, die Satellitenortung, Radar und Kameras kombiniert, arbeitet der Mäher innerhalb virtueller Grenzen, die je nach den Anforderungen des Benutzers verwaltet und angepasst werden können. Dank der CRAMER Neural Processing Unit verfügt der Mäher über den zusätzlichen Vorteil des KI-Lernens,



Das CRAMER-Team (Foto: Globe Technologies)

das eine Reihe von Sensoren nutzt, um stets seinen genauen Standort zu kennen, um Mähpläne und -muster auf die effizienteste Weise zu optimieren. Ausgestattet mit 2G/4G-Konnektivität, KI und einer integrierten Kamera verspricht er noch höhere Sicherheit, eine stetige Verbesserung der Mähergebnisse und der Mäherlebnisse sowie die zuverlässige Erkennung und Ausgrenzung von Objekten im Garten.

Weitere Top-Produkte sind die neuen CRAMER Zero Turns. Die neue Generation der professionellen akkubetriebenen 82V Nullwendekreismäher setzen neue Maßstäbe und zählen zu den Flaggschiffen im professionellen CRAMER Produktsortiment. Die beiden neuen Modelle verfügen über ein 132 cm bzw. 152 cm breites sehr robust gefertigtes Schneiddeck mit einer außerordentlichen Laufzeit von 6 bzw. 8 Stunden sowie einer zu bearbeitenden Fläche von bis zu 85.000 m². Beide Versionen verfügen über je 3 1,8-kW-Motoren, die für außergewöhnliche Produktivität und Performance aufgrund konstant bleibender Leistung durch den optimierten Akku-Motor sorgen. Das ergonomische Design und die hervorragende Sicht

der Zero Turns sorgen für Komfort bei langen Einsätzen und eine hohe Manövrierfähigkeit dank der einzelnen Radmotoren, die auf der Stelle drehen. Die innovativen High-Tech Aufsitzmäher versprechen eine außergewöhnliche Leistung und Laufzeit und bieten Nutzern ein unvergleichliches Maß an Effizienz, Zuverlässigkeit und Kontrolle. Die neue Generation von Zero Turns wurde im Hinblick auf Sicherheit, Arbeitserleichterung und optimierte Benutzerfreundlichkeit entwickelt, um das Zero Turn Erlebnis einzigartig zu gestalten.

Die Demopark bot den zahlreichen Besuchern eine ideale Plattform, um sich aus erster Hand von der Qualität und Funktionalität der CRAMER-Produkte zu überzeugen. Die Besucher hatten die Möglichkeit, Live-Demonstrationen zu erleben und die Produkte in Aktion zu testen. Distributoren, Einzelhändler, Fachleute und Kommunen waren gleichermaßen von der Qualität, der Funktionalität sowie der stabilen und robusten Beschaffenheit der leistungsstarken Geräte begeistert. Sie lobten sowohl das durchdachte Design der Produkte als auch die lange Laufzeit und Zuverlässigkeit der in-house her-

gestellten CRAMER Akkus und Geräte. CRAMER Produkte gibt es nur beim Fachhändler. Die nächsten Messtermine von CRAMER sind:

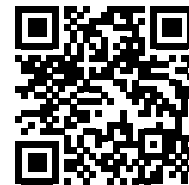
Deutschland: SÜMO 13.-15. Oktober

2023, Maritim Hotel Bonn
Greenbase 28.-29. Oktober 2023, Wil-
lingen

Schweden: Elimia Park, 26.-28. Septem-
ber 2023, Jönköping

Frankreich:
Paysalia, 05.-07.
Dezember 2023,
Lyon

cramertools.com



IVG und GGS: Substratindustrie steuert auf Rindenknappheit zu

Der Industrieverband Garten (IVG) e.V. und die Gütegemeinschaft Substrate für Pflanzen (GGS) warnen vor einem Engpass bei Baumrinden zur Herstellung von Rindenmulch und Rindenhumus in der Substratbranche. Die ohnehin seit Jahren angespannte Situation durch das erhöhte Aufkommen des Borkenkäfers weitet sich nun zusehends zu einer Krise aus.

Gründe dafür sind die vermehrte Verbrennung von Rinden für die Energieproduktion, häufig auftretende Waldbrände sowie der verminderte Holzeinschnitt aufgrund des Einbruchs der Baukonjunktur. Vor diesem Hintergrund mahnen der IVG und die GGS faire Wettbewerbsbedingungen und Preisverhandlungen an.

Im Handel herrscht nach wie vor eine große Nachfrage nach Blumenerden und Rindenmulch, da Gartenarbeit und die Gestaltung des Balkons weiterhin hoch im Trend liegen. Zur Herstellung von torfreduzierten Blumenerden (Kultursubstraten) wird unter anderem auch Rindenhumus eingesetzt. „Viele Hersteller können den anhaltend hohen Bedarf an Rinde in den Produkten allerdings derzeit nicht mehr decken, da diese insgesamt knapp wird“, sagt Philip Testroet, Referatsleiter Gartenbau und Umwelt beim IVG. „Und daran wird sich laut unserer Einschätzung auch mittelfristig nichts ändern.“

Da sich für die Herstellung von Rindenmulch und -humus vor allem Nadelgehölze eignen, ist der Grund für die derzeitige Rindenknappheit auf mehrere Faktoren zurückzuführen. So hat die Fichte, die sich in höheren, kühlen und feuchten Lagen wohlfühlt, besonders stark unter der Trockenheit der letzten Jahre gelitten. Dies führt zu einer extre-

men Anfälligkeit für den Borkenkäfer, der sich durch günstige Rahmenbedingungen wie höhere Temperaturen, milde Winter und ein gutes Angebot an bruttauglichem Holz stark vermehrt. Die Rinde befallener Bäume fällt größtenteils ab und bleibt im Wald oder kann nicht für gartenbauliche Zwecke verwertet werden. Aber auch die Kiefernwälder sind durch anhaltende Trockenheit und Schädlingsbefall bedroht.

Bedingt durch den Einbruch der Baukonjunktur und der damit verringerten Produktionstätigkeit der Deutschen Säge- und Holzindustrie fällt in den heimischen Sägewerken zudem eine geringe Menge an Rinde an.

Laut einer Umfrage des Deutschen Säge- und Holzindustrie Bundesverbands e.V. (DeSH) sind derzeit bereits 95 Prozent der Einschnittkapazität von Produktionskürzungen betroffen und rund 60 Prozent der Befragten erwarten keine Belebung der Nachfrage, sondern abnehmende Auftragseingänge im Inland und damit auch weitere Produktionsrücknahmen. Verschärft wird die kritische Situation zudem durch vermehrt auftretende Waldbrände sowie die gesteigerte Verbrennung von Rinden zur Energieproduktion. Aufgrund dieser Gemengelage steigen aktuell die Marktpreise für Rohrinde und es ergeben sich Lieferschwierigkeiten. „Die zunehmende Rindenknappheit wirkt sich auf die Qualität des

Rindenmulchs aus“, erläutert Ulrike Wegener, Geschäftsführerin der GGS. „Die Werke sind gezwungen, wenn sie überhaupt Ware bekommen, Rohrinde mit einem höheren Holzanteil einzusetzen, um ihren Rohstoffbedarf zu decken.“

www.ivg.org



Giftfreie Wildkrautbeseitigung
NEU

InfraWeeder
Infrarottechnik
Entscheidende Vorteile:

- ✓ ohne Herbizid
- ✓ keine offene Flamme
- ✓ geräuschlos
- ✓ sparsamer Gasverbrauch

Für den Einsatz auf:

- ✓ Verbundsteinen
- ✓ Kies- und Plattenwegen
- ✓ Parkflächen

Vertrieb Deutschland:

REINHOLD MÜLLER
MASCHINEN + TECHNIK
Rheinstr. 12 · 76437 Rastatt
Telefon 07222 68365
www.mueller-landtec.de

Abb.:
Modell Master 510R mit Radantrieb
10 verschiedene Modelle



Drei Optimas Vacu-Mobil-Allrounder im Team



(Foto: Optimas GmbH)

„Die gebundene Verlegung dieser Granitblöcke wird mit der Optimas Technik deutlich präziser. Zudem sind wir damit schneller. Und fast am wichtigsten ist, dass es eine große Erleichterung ist, mit den Optimas Vacu-Mobil-Allroundern zu arbeiten“, sagt Markus Tuscher, Inhaber der Firma Tuscher Pflasterbau aus Abensberg.

► Königsbrunn baut die neue Mitte

Die zentrale Bürgermeister-Wohlfarth-Straße in Königsbrunn wird im Rahmen der "Vision Zentrum 2030" umgestaltet. Sie wird zur Fußgängerzone umgewandelt, in der die Menschen unter grünen Bäumen auf hellem Granitpflaster flanieren können. Etwa 10.000 m² müssen hierzu gepflastert werden. Das ist schwerste Arbeit, weil die Blöcke (60/30, 25/60 und 20/46) zwischen 20 und 70 kg wiegen. Bevor sie auf den Untergrund gesetzt werden, müssen sie in einen Kleber getaucht werden. Das verlangt nach Präzision. „Wir haben uns deshalb dafür entschieden, mit mehreren Optimas Vakuumgeräten

gleichzeitig zu arbeiten“, sagt Tuscher. Nachdem die Blöcke verlegt und fest sind, werden die Fugen geschlossen. Zur Rutschfestigkeit schleift man dann die Oberfläche und danach wird sie kugelgestrahlt.

► Stark und sicher

Der Vacu-Mobil-Allrounder (VMA) bewegt sich auf zwei Kettenlaufwerken. Er wird angetrieben von einem 13,6 PS/9,6 kW starken Benzinmotor, der auch das Vakuum für den Auslegerarm erzeugt. Der VMA passt mit einer Breite von nur 920 mm in wirklich extrem schmale Lücken oder Durchfahrten. Gerade bei kleinen Baustellen oder in sehr engen, räumlich begrenzten Baustellen oder Straßenverkehrssituationen schafft diese Schmalheit Bewegungsmöglichkeiten und Sicherheit. Der sichere Stand während des Verlegens wird noch durch vier hydraulisch steuerbare Abstützfüße verbessert. Der knickbare Auslegerarm hat eine Reichweite von 3 m bei einem Schwenkbereich von 360°. Das sind exakt die Voraussetzungen,

die man für die gebundene Verlegung benötigt. Manchmal sieht es wie bei einem Ballett aus, wenn die drei Vacu-Mobil-Allrounder arbeiten. Der bewegliche Vakuum-Ausleger macht den Transport der Granitblöcke auf jede Position, ob 20 cm oder 300 cm entfernt, über Höhen und Tiefen hinweg möglich und das ohne körperliche Belastung des Verlegers. Es ist fast wie Büroarbeit.

„Es ist mir wichtig, die Gesundheit meiner Mitarbeiter zu erhalten. Das war ein wesentlicher Grund für die Anschaffung der Vakuumgeräte“, berichtet Tuscher.

► Modernes Familienunternehmen

Tuscher Pflasterbau wurde vor 35 Jahren gegründet. Man hat sich auf Straßen-, Kanal- und Pflasterbau spezialisiert. Vom niederbayerischen Standort Abensberg aus bearbeitet man im Umkreis von etwa 100 km die Aufträge. Markus Tuscher, der gelernte Straßenbaumeister ist, sorgt dafür, dass seine etwa 10 Mitarbeiter immer mit Maschinen und Geräten auf dem aktuellen

Stand der Technik arbeiten können. „Beste Technik ist auch wirtschaftlich gut“, sagt Markus Tuscher. So hat die Firma seit Jahren das Planiersystem Optimas PlanMatic im Einsatz. Anders als hier in Königsbrunn stellt man zum Beispiel auch den Untergrund für Pflasterungen her. Dafür ist das PlanMatic ein ideales Gerät. Natürlich ist auch der Maschinen- und Gerätepark auf dem modernsten Stand der Technik.

► **Wirtschaftlich arbeiten**

„Mit den drei Optimas Vacu-Mobil-All-

roundern können unsere Mitarbeiter kontinuierlich auf hohem Niveau arbeiten, von Montag bis Freitag. Es muss keine Kraft aufgewendet werden, um schwere Steine oder gar Bordsteine von 120 kg oder mehr zu heben oder zu tragen. Dadurch bleibt das Arbeitstempo die ganze Woche über hoch“, so Tuscher.

Diese Erfahrung machen alle, die mit dem Optimas VMA arbeiten. Auch am Ende eines Arbeitstages oder einer Arbeitswoche ist die Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter ungemindert. Außerdem

sind keine weiteren Mitarbeiter zum Heranbringen der Steine oder Blöcke notwendig. „Wir haben natürlich auch gerechnet, ob sich eine solche Investition in drei VMA lohnt und man kann klar sagen, die Arbeit mit den VMA ist wirtschaftlicher“, sagt Rappenglitz, der regional zuständige Optimas Mitarbeiter. Nach nun einjähriger Erfahrung kann Markus Tuscher diese Tatsache uneingeschränkt bestätigen.

www.optimas.de



5. Fachtagung zur Kindersicherheit auf Spielplätzen

Bereits zum fünften Mal beleuchten Experten im Oktober 2023 auf der Fachtagung für Kindersicherheit auf Spielplätzen das Thema Spielen im öffentlichen Raum aus den verschiedensten Blickwinkeln.

Unter dem Motto „Vielfalt (er)leben“ spannen die Referenten den Bogen weit: Praxisbeispiele von erfolgreich umgesetzten inklusiven Spielräumen zeigen, wie es gelingt, Gelände zu schaffen, die für jeden etwas bereithalten. Die Stadt Nürnberg referiert über ihre Erfahrungen bei der Anwendung und Umsetzung ihrer „Leitlinien für die Integration von Kindern mit Einschränkungen“, in der die Inklusionsmatrix integraler Bestandteil ist. Wasserspielplätze und ihre Sicherheitsbestimmungen sind ebenso Gegenstand fachlicher Betrachtungen wie die Partizipation von Laien beim Planen und Bau-

en von Spielplätzen. Eine Rückschau auf die ursprünglichen Absichten einschlägiger Normen zeigt auf: Wer die Schutzziele kennt, kann jenseits von Buchstaben treue Sicherheit schaffen. „Sind Spielplätze noch zeitgemäß?“. Diese kritische Frage kann abschließend mit einer Expertenrunde diskutiert werden. Eine Ausstellungsfläche der Kooperationspartner runden die Veranstaltung ab zusammen mit einem Außenparcours, auf dem Teilnehmer unterschiedlichste barrierefreie, zum Teil neu entwickelte Gestaltungselemente erfahren und ausprobieren können.

Die Veranstaltung auf Spielplätzen bietet allen Interessierten eine Plattform für umfassenden Austausch. Die abwechslungsreichen Vorträge und Diskussionen, richten sich an alle mit der Planung, dem Bau, der Einrichtung, Inspektion



und Wartung von Spielplätzen Beschäftigte. Sie ist als Fortbildung für Fachplaner, Architekten und Landschaftsarchitekten anerkannt. Neu in diesem Jahr: Hybrid-Version für eine Teilnahme vor Ort oder online / Termin: 13. und 14. Oktober Ort: Gaszählerwerkstatt, München

Anmeldung:
www.massstab-mensch.de



Mehr Chancen. Mehr Effizienz. Mehr Erfolg.
1 Klick bis zur nächsten Ausschreibung

Steigern Sie jetzt Ihren Geschäftserfolg und entdecken Sie wie einfach Sie Ihre nächste Ausschreibung finden.

- Alle Ausschreibungen
- Früher informiert
- Vollständige Informationen

Mehr Informationen finden Sie unter www.a24salescloud.de

GRATIS TESTEN

a24salescloud.de

Entwickelt vom Submissions-Anzeiger-Verlag

Mit System zum Arbeitsschutz: das neue AMS BAU

Die Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG BAU) hat das Arbeitsschutzmanagementsystem AMS BAU überarbeitet. Mit dem System lassen sich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz strukturiert und ganzheitlich im Unternehmen integrieren.

Das neue AMS BAU orientiert sich jetzt noch mehr an der betrieblichen Praxis. Ab sofort ist außerdem die Mitbegutachtung der DIN ISO 45001 möglich.

AMS BAU ist ein branchenspezifisches Arbeitsschutzmanagementsystem für Mitgliedsunternehmen der BG BAU. Es basiert auf dem Nationalen Leitfaden für Arbeitsschutzmanagementsysteme und ermöglicht, Sicherheit und Gesundheit rechtskonform in die betrieblichen Abläufe zu integrieren. Im Rahmen des AMS BAU bietet die BG BAU eine freiwillige und kostenlose Überprüfung der Wirksamkeit der betrieblichen Arbeitsschutzorganisation an. Nach erfolgreicher Prüfung erhalten Unternehmen eine Bescheinigung über AMS BAU, die drei Jahre gültig ist.

► Elf Schritte zum Arbeitsschutz

Mit dem AMS BAU können Unternehmen die Arbeitsschutzorganisation im Betrieb systematisch aufbauen und optimieren. „Zunächst findet eine Bestandsaufnahme statt. Damit bekommen Unternehmen einen Überblick über die bereits vorhandenen Arbeitsschutzstrukturen im Betrieb. Mit den dann folgenden elf Arbeitsschritten können die Arbeitssicherheit und der Gesundheitsschutz systematisch implementiert oder verbessert werden“, sagt Bernhard Arenz, Leiter der Hauptabteilung Prävention der BG BAU.

Bei jedem dieser elf Arbeitsschritte werden die Unternehmen durch Handlungshilfen unterstützt. Mit einer genauen Anleitung und anschaulichen



AMS BAU Sicherheitspass/BG BAU (Foto: BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft)

Materialien werden sie Schritt für Schritt an die Vorgaben zum prozessorientierten betrieblichen Arbeitsschutz einschließlich der gesetzlich erforderlichen Dokumentation herangeführt. „Die Vorteile des AMS BAU liegen auf der Hand: Unternehmen können nicht nur überprüfen, wie wirksam die Arbeitsschutzorganisation im eigenen Betrieb ist. Vielmehr lassen sich auch die Arbeitsschutzkompetenz und die Zufriedenheit der Beschäftigten erhöhen. Sie finden außerdem auf ihre Branche zugeschnittene Informationen rund um den Arbeitsschutz“, so Bernhard Arenz.

► Was ist neu?

Die Grundstruktur des neuen AMS BAU entspricht der Vorgängerversion aus dem Jahr 2015. Das System wurde aber an geänderte gesetzliche Vorgaben angepasst. Die Inhalte der Dokumente sind in prozessorientierte Handlungshilfen überführt und um einige Verfahrensanweisungen erweitert worden. Zusätzlich kann das AMS BAU nun um die international gültige DIN ISO 45001 „Managementsysteme für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit“ ergänzt werden. Im Rahmen des AMS BAU kann

die BG BAU die jeweilige Selbsterklärung zur Umsetzung der DIN ISO 45001 überprüfen und mitbescheinigen, was insbesondere für weltweit tätige Unternehmen interessant ist.

► Übergangsregelung

Bis zum 31. Dezember 2023 sind Wiederbegutachtungen noch nach dem bisherigen Konzept von 2015 möglich. Wenn eine Wiederbegutachtung im Jahr 2024 stattfindet, sowie bei Erstberatungen im Jahr 2023 wird nach dem neuen AMS BAU-Konzept verfahren.

Weitere Informationen:

Themenseite AMS BAU:
www.bgbau.de/ams-bau

AMS BAU-Ordner: AMS BAU: 11 Arbeitsschritte zum sicheren und wirtschaftlichen Unternehmen: www.bgbau.de/service/angebote/medien-center-suche/medium/ams-bau-11-arbeitsschritte-zum-sicheren-und-wirtschaftlichen-unternehmen-ordner

Arbeitsschutzprämien:
www.bgbau.de/absturzpraemien

Robust, zuverlässig, langlebig: Honda – Motorgeräte für Profis

Starke 4-Takt-Motoren, zuverlässige Leistung und eine lange Lebensdauer – dafür sind Honda-Motorgeräte überall auf der Welt bekannt und geschätzt. Das gilt ganz besonders für die Profiline. Diese Geräte sind mit robusten GXV- und GX-Motoren, hochwertigen Materialien und speziellen Komponenten für einen zuverlässigen Langzeitnutzen ausgestattet.

Zu dieser Reihe gehören unter anderem die beiden Benzinrasenmäher der HRH-Baureihe, die Wiesenmäher UM 536 und UM 616 und der Pro-

fi-Freischneider UMK450. Die GX-Indus- triemotoren kommen mit unterschied- lichen Leistungsmerkmalen aber auch in anderen Honda-Geräten wie den leistungsstarken Frisch- und Schmutz- wasserpumpen, Stromerzeugern und Schneefräsen zum Einsatz.

► Profi-Rasenmäher der HRH-Baureihe

Der Rasenmäher HRH 536 HX von Honda ist ein leistungsstarkes Profiwerkzeug für den Garten- und Landschaftsbau. Sein kraftvoller 2,7 kW-Viertakt-Motor mit Stahl-Zylinderlaufbuchse und kugelgelagerter Kurbelwelle ist auf hohe Belastbarkeit und lange Lebensdauer ausgelegt. Das stufenlose Hydrostatik-Getriebe überträgt die Kraft des Motors reibungslos über einen verschleißfreien Kardantrieb auf die robusten Aluminium-Räder. In der Modellvariante HRH 536 QX ist dieser Mäher auch als Eingang-Walzenmäher erhältlich.

Die Standardvariante HRH 536 HX verfügt über kräftige Holmverstärkungen, einen 83-Liter-Grasfangsack mit Fein-Partikelfilter und eine Roto Stop@-Messerkupplung. Diese ermöglicht die Unterbrechung der Rotation des Messers bei laufendem Motor. Das Gehäu-



(Foto: Honda Deutschland)

se ist aus extra starkem, sehr robusten Aluminium-Druckguss-Material gefertigt. Mit einer Schnittbreite von 53 cm und einem Gewicht von ca. 60 kg ist dieser Profi-Rasenmäher auch für kleinere Flächen wendig genug. Die Schnitthöhe kann in sechs Positionen zwischen 21 und 76 mm eingestellt werden.

Weitere Informationen zu den hand- geführten Rasenmähern von Honda: <https://shop.honda.de/handgefuehrte-rasenmaeher.list>

► Freischneider UMK450

Der UMK 450 XE ist ein leistungsstarker 4-Takt-Freischneider mit Anti-Vibrations-Kupplung, Schnelllade-Tap & Go-Fadenkopf und Komforttragegurt. Das Gerät ist mit einem kraftvollen, laufruhigen und sparsamen 48-Kubikzentimeter-Motor GX 50T ausgestattet. Der moderne Euro-5-Mikro-Motor gehört zu den leichtesten, kompaktesten und sparsamsten 4-Takt-Motoren der Welt. Er erbringt eine Leistung von knapp 2 PS und bietet damit eine vollwertige und umweltschonende Alternative zu den sonst üblichen 2-Takt-Motoren. Die Honda-eigene 360°-Ölnebel-schmierung gewährleistet einen zuver-

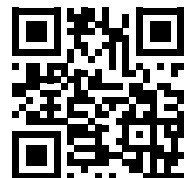
lässigen Rundlauf des Motors in jeder Lage und sorgt für einen geringen Kraftstoffverbrauch. Die Lager sind staubgeschützt gekapselt und haben keinen Kontakt mit rotierenden Teilen, was ihre Lebensdauer signifikant erhöht. Das Gerät ist zudem mit einem besonders schlagfesten und staubdichten Hochleistungsgetriebe ausgestattet, das auch unter anspruchsvollen Bedingungen zuverlässig arbeitet. Der mitgelieferte Komfort-Tragegurt und die hochwirksame Anti-Vibrations-Kupplung sorgen für eine ausgewogene Ergonomie und ermöglichen eine kraftschonende Arbeitsweise.

Weitere Informationen zu den Freischneidern von Honda: <https://shop.honda.de/freischneider.list>

► Honda-Service

Die Profigeräte sind im Honda-Fachhandel und teilweise auch im Honda-Webshop erhältlich und werden betriebsfertig vom Fachhändler in der Nähe ausgeliefert, der auch die Wartung übernimmt.

www.honda.de



ROLF SOLL VERLAG GMBH

■ green ■ public

Fachmagazine | Online-Dienste

Kahden 17 b
22393 Hamburg
Telefon: +49 (0)40/606 88 2-0
E-Mail: info@soll.de
Internet: www.soll.de
Geschäftsführer:
Claudia-Regine Soll
Ursula-Maria Soll
Handelsregister Hamburg B 35 255



Auflage: 12.000 Exemplare

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V. (IVW)

Herausgeber: Rolf Soll
Redaktion/Anzeigen: Claudia Soll
Bildredaktion: Ursula-Maria Soll
Online-Redaktion: Patrick Leon Soll

Druckerei-Anschrift:
PRINTEC OFFSET
Ochshäuser Str. 45
34123 Kassel
Telefon: 0561/57015-0
Telefax: 0561/57015-555
E-Mail: zentrale@printec-offset.de
Internet: www.printec-offset.de

BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU
Fachmagazin für das Grünflächen- & Landschaftsbaumanagement

erscheint 8 Mal jährlich -
der Preis beträgt für ein
Jahresabonnement: 30,00,- €
Einzelpreis: 3,50,- €

(Inkl. Portokosten)

Haftungsausschluss:
Für die Inhalte der genannten Internetseiten
und deren verlinkten Seiten ist der
ROLF SOLL VERLAG nicht verantwortlich.
Jegliche Haftung wird abgelehnt.

Veröffentlichungen, die nicht ausdrücklich
als Stellungnahme des Verlages gekennzeichnet
sind, stellen die persönliche
Meinung des Verfassers dar. Für mit Namen
gekennzeichnete Beiträge übernimmt der
Einsender die Verantwortung.

BESCHAFFUNGSVERZEICHNIS VON A-Z

Abgrenzungen

terraS
einfacher und schneller Einbau ✓
**Rasenkanten
Wegbegrenzungen**
www.gartenprofil3000.com

Absauganlagen

ECON Air
• Abgasab-
saugung
• Ölnebel
• Schweiß-
rauch
• Schleif-
stäube
... wir haben die Lösung
ECON Werkstattausrüstungs GmbH
Tel.: +49 (0) 2689/928747
info@econ-wa.de - www.econ-wa.de

Aluminium-Auffahrschienen

Schumacher Verladestysteme
Aluminium
Auffahrschienen
von 0,4 t - 40 t
Tel. 0 22 62 / 80 59 799
Fax 0 22 62 / 80 59 798
info@auffahrschienen.com
www.auffahrschienen.com

Anlasser/Lichtmaschinen

IHR SPEZIALIST
für Anlasser, Lichtmaschinen & mehr.
24h LIEFER-SERVICE
Neu- und Austauschteile:
Anlasser, Lichtmaschinen, Turbolader,
Klimakompressoren, DC-Motoren, ...
AES Auto-Elektrik-Handelsges. mbH
07181/9229-0
www.aes-autoelectric.de

Arbeitsbühnen

DORN
ARBEITSBÜHNEN
**IHR
PARTNER
FÜR HÖCHST-
LEISTUNGEN.**
T +43 5574 73688
www.hinowa.de

Arbeitsbühnen

RUTHMANN
A TIME MANUFACTURING COMPANY
RUTHMANN BLUELIFT
SA 18 HB
ab 610 €
pro Monat
finanzieren
ruthmann.de/angebot-bluelift-sa18hb

HIER KÖNNTE
IHRE ANZEIGE
STEHEN.

Dreiseitenkipper

BSH
QUALITÄT AUS PRINZIP
BSH Fahrzeugkomponenten GmbH
Ihr Partner für den leichten Klipperumbau!
www.bsh-ktz.de / info@bsh-ktz.de



STIHL

NEU

EFFEKTIVER ARBEITEN. MAXIMALE LEISTUNG. MIT AKKU.

APIII
SYSTEM

**ECHTE PROFI-POWER: DIE NEUE
AKKU-MOTORSENSE FSA 200.**

MEHR AUF [STIHL.DE/AP-SYSTEM](https://www.stihl.de/ap-system)



»Mein Profi-Team und ich haben die neue Akku-Motorsense getestet und wir sind voll überzeugt. Auch unter anspruchsvollsten Bedingungen hält der leistungsstarke und geräuscharme Motor, was er verspricht und steht den Benzinern in absolut nichts nach. Durch das zuverlässige Antivibrationssystem und den ergonomischen Bediengriff arbeiten wir noch komfortabler und effizienter.«

Felix Schmitt, Garten- und Landschaftsbauer



**HÖCHSTE
LEISTUNG**



**EINFACHE
BEDIENUNG**



**GRÖßERER
MÄHKREIS**